

DAV-Schwabach

AKTUELL



Deutscher Alpenverein

Sektion Schwabach
& Ortsgruppe Schwanstetten



Heft 68 / 34. Jahrgang

1. Halbjahr 2022



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner
Heimat verbunden ist und
sich mit beachtlichen Mitteln
in vielen Bereichen des
Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**



Deutscher Alpenverein

Sektion Schwabach

Offizielles Mitteilungsblatt der Sektion Schwabach
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Internetadresse: www.dav-sc.de

Nicht vergessen!

- *Mitgliederversammlung am
Donnerstag, 28. April 2022
um 19:00 Uhr*
- *Bitte die neuen Geschäftszeiten
beachten!*



Inhaltsverzeichnis

Seite

- 1 Titelblatt (Foto: Bergwichtel bei Bootstour)
- 3 Titelseite
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Vorwort des 1. Vorsitzenden
- 8 Vorstellung 2. Vorsitzender Achim Buchwald
- 9 Vorstellung 3. Vorsitzender Wolfgang Wienss
- 10 Vorstellung Jugendreferent Michael Rauh
- 11 Vorstellung Ausbildungsleiter Andreas Quast
- 12 Vorstellung Wanderwart Bernhard Wolz
- 13 Mitgliederversammlung
- 14 Senioren-Wandergruppe
- 15 DAV-Jubilare
- 19 Totengedenken
- 21 Vorstand und Beirat im Überblick
- 22 Information zur Geschäftsstelle im Überblick
- 23 Beitragssätze
- 24 Mitteilungen aus der Sektion
- 25 Düsseldorf Hütte
- 29 Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung
- 31 Aufnahmeantrag
- 32 Geburtstage unserer Mitglieder
- 36 Neue Mitglieder
- 40 Wandergruppe
- 46 Bergwichtel
- 48 DAV-Jugend
- 50 Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach
- 51 Termine und Programm der Sektion Schwabach
- 55 Kletterabteilung
- 65 Hochtouren-Gruppe
- 70 Ortsgruppe Schwanstetten
- 95 Programm Ortsgruppe Schwanstetten



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach



boden (t)räume (n)

 **malerweiß**

Wolkersdorfer Berg 1
91126 Schwabach

Telefon (0 91 22) 63 27 14
Telefax (0 91 22) 63 27 15
E-Mail: info@malerweiss.de

Unser malerweiss Online-
Service:

www.malerweiss.de

Standpunkte betreten mit  **malerweiß**



Wunsch(t)räume
sind unser Anspruch

Ganz gleich ob es sich um Decken-,
Wand-, Boden- oder Fassadenarbeiten
handelt, **malerweiß** ist der richtige
Partner für kleine und große Objektge-
staltungen.



Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

gerne hätte ich das Thema Corona umgangen, aber es zu verdrängen hilft uns auch nicht weiter. Schließlich beschäftigt und belastet es uns weiterhin tagtäglich. Dennoch war es uns nach längerer Abstinenz trotz Corona möglich, eine Mitgliederversammlung am 22. Juli durchzuführen und eine Schließung von Düsselbacher Hütte und Kletterhalle, jeweils mit entsprechenden Hygieneregeln, bis auf weiteres zu verhindern.

In der Hoffnung, dass es die Infektionslage zulässt, planen wir bezüglich der nächsten Mitgliederversammlung, diese wieder in gewohnter Weise im April, konkret am 28.04.2022 abzuhalten. Als Ausweichtermin haben wir sicherheitshalber schon mal den 19. Mai 2022 ins Auge gefasst.



Darüber hinaus gibt es folgende erfreuliche Neuigkeiten. Das Team Vorstand plus Beirat hat im Nachgang zu den am 22.07.21 durchgeführten Wahlen weiteren Zuwachs bekommen.

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir inzwischen nicht nur Ingrid Simonis als ehemalige Schriftführerin zurückgewinnen konnten, sondern dass wir auch noch weitere Mitstreiter für folgende Positionen in unseren Reihen begrüßen dürfen, und zwar:

als 3. Vorsitzenden
als Ausbildungsreferenten
und als Wanderwart

Wolfgang Wiens
Andreas Quast
Bernhard Wolz.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Mit diesem Team wollen wir die für 2022 anstehenden Aufgaben angehen, wobei wir folgende Schwerpunkte sehen:

- Erneuerung der Pergola unserer Düsselbacher Hütte
- Umstellung unserer Homepage auf die vom Hauptverein bereitgestellte Software.

Hierzu hat sich bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die dieses Projekt voranbringen wird.

- Umsetzung der Vorgabe des Hauptvereins, die Klimaneutralität der Sektion bis 2030 gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 29./30. Oktober 2021 zu erreichen.

Wie das mit der Klimaneutralität konkret umgesetzt werden soll, darüber werden wir in den kommenden Monaten noch genauere Erläuterungen aus München bekommen. Nur so viel steht bereits jetzt fest, dass damit einiges an Arbeit auf uns zukommen wird. Betrachten wir es daher als Herausforderung, die es wert ist, für ein besseres Klima anzugehen.

Ich freue mich darauf, mit dem frisch verstärkten Team Vorstand plus Beirat die anstehenden Aufgaben gemeinsam anzugehen und wünsche uns Allen ein erfolgreiches Berg- und Wanderjahr 2022.

Klaus-Ludwig Daniel
1. Vorsitzender



Vorstellung 2. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

Es ist an der Zeit, dass ich mich direkt bei euch vorstelle.

Ich, Achim Buchwald bin seit 2011 zusammen mit meiner Familie Mitglied in der Sektion Schwabach.

In den Jahren 2015 bis 2017 durchlief ich die Ausbildung zum Übungsleiter Skibergsteigen und bin seitdem als Übungsleiter für unsere Sektion tätig. Ebenso unterstütze ich die Sektion bei der Planung der Skitouren und die jährliche Unterweisung im Bereich der Lawinenkunde.

Als Beirat konnte ich an den erweiterten Vorstandssitzungen teilnehmen und erhielt somit erste Einblicke in das Innenleben der Sektion.

Seit Juli 2021 bin ich nun 2. Vorsitzender. In dieser Funktion möchte ich besonders die sportliche Entwicklung in unserer Sektion voranbringen.

Um diesem Ziel kontinuierlich immer näher zu kommen, nehme ich gerne eure Vorschläge, Anregungen und Ideen aus allen Richtungen entgegen.

Achim Buchwald **2. Vorsitzender**



Vorstellung 3. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

Als jüngster im Vorstand möchte auch ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Wolfgang Wienss, bin 42 Jahre alt und arbeite als Schulsozialarbeiter.

Schon als Kind war ich lange und gerne, auf unterschiedlichste Art und Weise in der nahen Fränkischen Schweiz und den etwas weiter weg gelegenen Alpen unterwegs. Zunächst zu Fuß und an der Hand meiner Eltern, später mit Rucksack und Zelt, von Hütte zu Hütte, im Kajak und Kanu und natürlich auch auf „allen Vieren“, kletternd in der Vertikale.

Seit 11 Jahren wohne ich nun mit meiner sechsköpfigen Familie in Schwabach. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten beim Klettern, Wandern und auf mehrtägigen Bergtouren in den Alpen. Das häufige Ausleihen des AV Schlüssels in der Geschäftsstelle nutzte Werner Schuster gekonnt aus, um bei mir mehr ehrenamtliches Engagement heraus zu kitzeln.

Im November dieses Jahr, habe ich nun die Aufgaben des 3. Vorsitzenden in der Alpenvereinssektion Schwabach übernommen und freue mich auf all die Arbeit, die Herausforderungen, aber auch den Spaß und die Freude im Team, die vor uns liegen.

Wolfgang Wienss **3. Vorsitzender**





Vorstellung des Jugendreferenten

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

Mein Name ist Michael Rauh, ich bin 54 Jahre alt, seit 41 Jahren im Alpenverein aktiv und habe 2017 das Amt des Jugendreferenten in der Sektion in einer Zeit des Umbruchs übernommen. Mir wurde die Bergbegeisterung fast in die Wiege gelegt, denn mein Vater trug mich mit 14 Monaten auf die Benediktenwand in den Bayerischen Voralpen, die heute noch der Familienhausberg ist. Meine Leidenschaft für Berge und Outdoor-Aktivitäten teilen meine Frau



und meine beiden Söhne, die sich mittlerweile als Jugendleiter engagieren. Wir genießen die Vielseitigkeit des Draußen seins, ob Skitour, MTB, Berg- und Hochtour oder Klettern, hauptsächlich möglichst einsam in der freien Natur unterwegs sein!

Mit meinem Stellvertreter Thomas Ackermann haben wir es geschafft, die Jugendleiter und die Jugendgruppe trotz widriger Randbedingungen (→ Corona) weiterzuentwickeln. Mittlerweile gibt es zwei Gruppen für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters. Der Neustart im September 2021 war sehr positiv.

Michael Rauh
Jugendreferent

Vorstellung des Ausbildungsreferent

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

ich bin Andreas Quast, 43 Jahre jung und lebe mit meiner Frau und unseren 2 Jungs seit 8 Jahren in Schwabach.

Über die Kletterabteilung, die Ausbildung zum Kletterbetreuer und verschiedene Einsätze bin ich immer tiefer in das Sektionsleben eingetaucht und darf seit Oktober 2021 für die Sektion als Ausbildungsreferent tätig sein. Ich habe immer ein offenes Ohr für unsere Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen, Betreuer*innen und Leiter*innen und die Mitglieder*innen, die es noch werden wollen, wenn es um Fragen rund um die bergsportliche Aus- und Weiterbildung geht.

Also spricht mich an oder schreibt mir.

Mobil: 0151 62498822

E-Mail: ausbildung@dav-sc.de

Andreas Quast
Ausbildungsreferent





Vorstellung des Wanderwart

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

Seit 12 Jahren bin ich mit meiner Frau Mitglied bei der Sektion Schwabach. Ich befinde mich derzeit in der Freistellungsphase meiner Alterszeit. Mit der Ausübung der Funktion des Wanderwartes möchte ich meine Freude am Wandern sowohl in der nahen Umgebung als auch bei Hüttentouren in der Bergen mit den gleichgesinnten Mitgliedern des DAV teilen.



Bernhard Wolz
Wanderwart



SCHWABACHS BÄCKER

DISTLER

Reichenbacher Straße 65 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 4536 · baeckerei.distler@nefkom.net



Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung 2022 der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V.

Gemäß § 20 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder der Sektion ein
zu einer ordentlichen

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. April 2022 um 19:00 Uhr

Im Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach, Nördlinger Straße 48, Schwabach.

Ersatztermin-Mitgliederversammlung am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19:00 Uhr

(falls der 28.04.2022 Corona-bedingt nicht durchführbar ist)

Im Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach, Nördlinger Straße 48, Schwabach
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Gruppen und der Beiräte
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevision und Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2022
8. Satzungsänderung bzgl. § 20, Punkt 1
9. Vorstandswahlen
10. Vorstellung Projekt Kletterturm
11. Anträge
12. Verschiedenes

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 liegt ab 29.03. 2022 in der Geschäftsstelle zu
den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Anträge zu Punkt 10 der Tagesordnung sind bis 31.03.2022 schriftlich zu richten an die
Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins, Postfach 13 08, 91103 Schwabach.

gez. Klaus-Ludwig Daniel
Vorsitzender

gez. Achim Buchwald
2. Vorsitzender



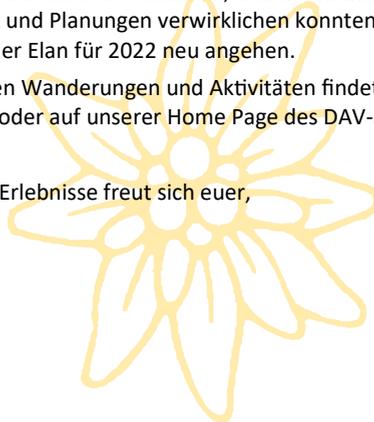
Senioren-Wandergruppe

Herbert Bub und die Seniorengruppe unterwegs in Nah und Fern

Da wir in 2021 auf Grund der Corona- Pandemie, und der Krankheit meiner Frau, so gut wie keine unserer Aktivitäten und Planungen verwirklichen konnten, wollen wir dies nun, mit neuer Zuversicht und voller Elan für 2022 neu angehen.

Die Termine der geplanten Wanderungen und Aktivitäten findet ihr wie immer in der Terminübersicht in diesem Heft oder auf unserer Home Page des DAV-SC.

Auf schöne gemeinsame Erlebnisse freut sich euer,
Herbert Bub



Jörg Freundorfer
Immobilienmakler
gepr. MarktWert-Makler

Ihr Immobilienexperte

in der Region. Für Kauf, Verkauf, Teilverkauf, Verrentung, Vermietung, Immobilienbewertung, Energieausweis und alle weiteren Fragen rund um die Immobilie!

Sie kennen jemanden der aktuell seine Immobilie verkaufen möchte ? Werden Sie Tippgeber und profitieren von Ihrer Empfehlung!

GARANT

IMMOBILIEN

T 0911 99 90 48-35 M 0160 47 41 777

j.freundorfer@garant-immo.de

www.garant-immo.de

DAV Jubilare

70 Jahre

Erna Straußberger

Leonhard Schmidt

Dipl. Ing. Werner Straußberger

Irene Zech

Irmgard Lang

60 Jahre

Monika Federlein

Dieter Scholz

Rudolf Kreikemeyer

Hildegard Schubert

Emmi Rössl

Monika Wolkersdorfer

Helmut Scherbel

50 Jahre

Werner Bauernfeind

Rudolf Lohmüller

Rolf Ewert

Hannelore Lohmüller

Klaus Gabriel

Bernd Lohmüller

Wilhelm Gebert

Ursula Neubauer

Ursula Häberlein

Waltraud Ruf

Eberhard Hilsdorf

Helga Schwarz

Edmund Kaspari

Peter Schwarz-Wilmking

Herbert Kühn

Renate Setzke

Ulla Lang

Claudia Wagner

Gisela Laumer



DAV Jubilare

40 Jahre

Ursula Bechtner

Herbert Lanzl

Klaus Bechtner

Sonja Lanzl

Mathias Benzinger

Klaus Loos

Inge Böhm

Gerda Merklein

Andreas Braun

Friedrich Merklein

Arve Christiansen

Richard Meyer

Walter Closmann

Erich Günter Peine

Franziska Deubel

Horst Riegg

Gertraud Ernst

Rosemarie Riegg

Wolfgang Ernst

Alfred Seidling

Herbert Feyerlein

Alfons Seitz

Werner Fischer

Heide Sporer

Elke Gössnitzer

Horst Sporer

Dieter Gottfried

Edith Steger

Stefan Gottschling

Ludwig Stengel

Friedrich Hörl

Käthe Stengel



DAV Jubilare

40 Jahre

Renate Kellner

Dr. Dagmar Steuer

Franz Kellner

Dr. Heinz Steuer

Adolf Kirsch

Hans Wiedmann

Sabine Klarmann

Adelheid Wittmann

Michael Landmann

25 Jahre

Ronja Bischoff

Lisa Liegel

Michael Darlapp

Norbert Muschler

Dieter Darlapp

Claudia Novotny

Renate Darlapp

Annika Pollack

Susanne Fritz

Rainer Pollack

Klaus Glenk

Karin Pollack

Günter Golker

Carolin Pollack

Erik Heinemann

Maximillian Pollack

Ursula Hentzschel

Klaus Reitmayer

Peter Hörlein

Anita Reitmayer

Lore Hörlein

Gisela Rümmelin-Schneider

Petra Hufmann

Christian Schäfer



DAV Jubilare

25 Jahre

Erika Isplitzer-Neubig

Fabian Kalmutzki

Martin Kalmutzki

Dieter Keul

Helga Keul

Michael Klapper

Susanne Koch

Krimhild Kuhse

Jochen Liegel

Lena Liegel

Matthias Schmidt

Daniel Schneider

Peter Schneider

Inge Sonnauer

Helen Taufer

Alois Tischner

Thomas Wagner

Martin Wallburg

Manuel Wälzlein

Hartmut Weber



Rathaus
Apotheke

Bestellen Sie bei uns Ihre Medikamente vor!



09122 / 2323



info@rathaus-apotheke-schwabach.de



CallMyApo

Rathaus Apotheke - Martin-Luther-Platz 13 - 91126 Schwabach
www.rathaus-apotheke-schwabach.de

Im  der Stadt



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:00 Uhr
Sa. 08:30 - 13:00 Uhr

Totengedenken

Wir gedenken

unserer lieben Bergkameradinnen und Bergkameraden,
die im Jahr 2021 verstorben sind.

Christa Ammon
Hannelore Baier
Hanna Billing
Erwin Borisch
Rudi Braun
Hilde Bub
Michael Dürschner
Marianne Großer
Helmut Hecker
Norbert Hoh
Wolfgang Jäggle
Karl Heinz Latal
Karl Montag
Günter Pröllß
Karl Schwarz
Wolfgang Sluka
Adelheid Steger
Richard Ströfer
Gertrud Vespe
Otto Ziegler



Wir werden den Verstorbenen
stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Mit *Feser-CampNow* in den Urlaub!

***Über 100 Fahrzeuge im Bestand**

NEU: bis zu 6 Sitz- und Schlafplätze

***Schon ab 79,- € buchbar**



Wir sind *Feser-CampNow* - Ihr verlässlicher Partner, wenn es um die Vermietung von Reisemobilen geht!

Unsere große Auswahl an Campingmobilen mit Top-Ausstattung von Volkswagen Nutzfahrzeuge zum Mieten und Kaufen. Wir bieten Ihnen günstige Preise und regelmäßige Rabattaktionen!



*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Solange Buchungstage vorhanden - zzgl. Servicepauschale und Kautions.



FG Camper-Vermietung Schwabach GmbH
Limbacher Straße 26 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122/ 308-160
camper@feser-graf.de

Für Aktionen & Highlights
folgen Sie uns unter:
feser_campnow





Vorstand und Beirat im Überblick

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

1. Vorsitzender
Klaus-Ludwig Daniel
1.vorsitzender@dav-sc.de
Tel. 0176 70726117

2. Vorsitzender
Achim Buchwald
2.vorsitzender@dav-sc.de
Tel. 0172 8708601

3. Vorsitzender
Wolfgang Wiens
3.vorsitzender@dav-sc.de
Tel. 0173 5749346

Schatzmeister
Ingrid Anton
schatzmeisterin@dav-sc.de
Tel. 0176 52791244

Schriftführerin
Ingrid Simonis
schriftfuehrerin@dav-sc.de
Tel. 09122 12179

Jugendreferent
Michael Rauh
jugend1@dav-sc.de
Tel. 0173 7151198

stellv. Jugendreferent
Thomas Ackermann
jugend2@dav-sc.de
Tel. 0160 96742030

Wanderwart
Bernhard Wolz
wandern@dav-sc.de
09129 27334

Ausbildung
Andreas Quast
ausbildung@dav-sc.de
Tel. 0151 62498822

Hüttenreferent
Werner Schuster (com.)
info@dav-sc.de
Tel. 0157 85035844

Presse
Ulrich Vaas
presse@dav-sc.de
Tel. 0173 2548582

Skiabteilung
Klaus Krefß
skiabteilung@dav-sc.de
Tel. 0171 4937341

Kletterabteilung
Ludwig Berger
klettern-ludwig@dav-sc.de
Tel. 0177 7470323

Alpenvereinschor
Gerhard Ammon
alpenvereinschor@dav-sc.de
Tel. 09122 76278

Bergwachtel
Tessa von Pietrowski
bergwachtel@dav-sc.de
Tel. 0176 26425252

Hochtourengruppe
Michael Klemenz
hochtouren@dav-sc.de
Tel. 09122 6930836

Mountain Bike Gruppe
Christofer Vlaovic-Hugel
0173 5836006
Daniel Schrödel
01511 7681990
mountainbike@dav-sc.de

Seniorengruppe
Herbert Bub
senioren@dav-sc.de
Tel. 09122 13544

Bücher und Karten
Herbert Kraus
buecher@dav-sc.de
Tel. 09122 71586

Naturschutz
Zur Zeit nicht besetzt.

Ortsgr. Schwanstetten
Gerhardt Werner
schwanstetten@dav-sc.de
Tel. 09170 9769136

Geschäftsstelle
Werner Schuster
info@dav-sc.de
Tel. 09122 13885

Ehrenrat
Werner Lang
Willi Walter
Achim Buchwald

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag: 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jeden 1. und 3. Donnerstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr „NEU“

Individuelle telefonische Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich.

Zu folgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen:

- Faschingswoche
- zweite Osterwoche
- Pfingstferien
- ab der dritten Sommerferienwoche bis zum Ende der Sommerferien
- Herbst- und Weihnachtsferien



Information zur Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:	Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. Penzendorfer Straße 13, 91126 Schwabach Postfach 1308, 91103 Schwabach
Telefon:	09122 13885
E-Mail Adresse:	info@dav-sc.de
Internetadresse:	www.dav-sc.de
Leitung der Geschäftsstelle:	Werner Schuster
Öffnungszeiten:	Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18:30 Uhr
Schaukästen:	Buchhandlung Kreuzer, Königsplatz Geschäftsstelle, Penzendorfer Straße 13
Bankverbindungen:	alle Girokonten bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd BIC: BYLADEM1SR5 IBAN: Sektion DE15 7645 0000 0000 1123 00 Skiabteilung DE19 7645 0000 0000 0711 00 Seniorengruppe DE51 7645 0000 0000 0810 00 Jugend DE78 7645 0000 0000 0745 00 Alpenvereinschor DE61 7645 0000 0750 4320 80 Kletterabteilung DE05 7645 0000 0750 4078 68 Düsselbacher Hütte DE14 7645 0000 0221 0393 24

Regelungen zur Mitgliedschaft:

Beiträge

Die Übersicht der Beitragssätze mit Angabe der Kategorien findet ihr auf der nachfolgenden Seite.

Die Ermäßigung der Kategorie B und für Schwerbehinderte nur auf Antrag oder gegen Nachweis.

Bei Eintritt ab 1. September ermäßigter Beitrag für das Eintrittsjahr.

Abteilungsbeiträge erheben derzeit nur die Skiabteilung und der Alpenvereinschor (s. Beitragsübersicht)

Mitgliedsausweise/Versicherungsschutz

Jedes Mitglied erhält jährlich nach Bezahlung des Beitrages einen neuen Mitgliedsausweis direkt von der DAV Bundesgeschäftsstelle München, er gilt nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Erst mit dem Besitz des gültigen Ausweises besteht Versicherungsschutz.

Die Ausweise sind gültig vom 01. 12. bis 28./29. 02. des übernächsten Jahres.

Falls ein Ersatzausweis benötigt wird, bitte vorher beantragen!

Beitragszahlung/Ausweiszusendung

Der Beitragszugang erfolgt in der ersten Januarwoche, die Ausweise werden rechtzeitig, d. h. bis spätestens Mitte Februar zugesandt, die alten Ausweise sind bis Ende Februar gültig. Der Ausweis wird unmittelbar nach Eingang der Zahlung zugeschickt.

Eine dringende Bitte:

Sollte die Abbuchung eures Beitrags nicht korrekt sein, dann widerspricht dieser bitte nicht, sondern lasst unserer Geschäftsstelle ein kurze Mitteilung zukommen. Ihr helft uns dadurch, die Stornogebühren zu sparen, die nicht unerheblich sind.

Beitragsätze

Beiträge seit 01.01.2017:		Beitrag	ermäßigter Beitrag *
A-Mitglied	Vollmitglieder ab 26 Jahren, die keiner anderen Kategorie angehören	60,00 €	45,00 €
B-Mitglied	Vollmitglieder mit Beitragsermäßigung auf Antrag: - Ehe-/Lebenspartner, dessen Ehe-/Lebenspartner der gleichen Sektion als A-Mitglied angehört, die gleiche Adresse und Bankverbindung hat - Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag - Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind	33,00 €	25,00 €
B-Mitglied schwerbehindert	Vollmitglieder mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	33,00 €	25,00 €
C-Mitglied	Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Kind oder Junior einer anderen Sektion des DAV angehören oder wenn sie einer Sektion des ÖAV oder des AVS angehören (Gastmitglieder)	25,00 €	20,00 €
D-Mitglied	Junioren 19-25 Jahre als Vollmitglied mit ermäßigtem Beitrag	35,00 €	25,00 €
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglied	17,00 €	14,00 €
K/J-Mitglied schwerbehindert	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitgliedschaft mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	10,00 €	5,00 €
Familie	wenn beide Elternteile (A- und B-Mitglied) sind und deren Kinder (bis 18 Jahre) derselben Sektion angehören	93,00 €	70,00 €
Aufnahmegebühren seit 01.01.2019			
A-, B-Mitglieder und Familien		12,00 €	
D-Mitglieder		8,00 €	
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr		3,00 €	
Folgende Abteilungen erheben zusätzliche Jahresbeiträge:			
Skiabteilung	- Bedeutet gleichzeitig Mitgliedschaft im DSV (Deutscher Skiverband)		
	- Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	7,00 €	
	- Kinder und Jugendliche bis 18. Lebensjahr	4,00 €	
Alpenvereinschor		24,00 €	

* bei Beitritt ab 1. September (Gültig nur im Jahr des Beitritts)

Mitteilungen aus der Sektion

Familienbeitrag

Wenn in einer Familie ein Ehegatte A-Mitglied und der andere Ehegatte B-Mitglied ist und Kinder bis 18 Jahre in der Familie leben, empfiehlt sich der Familienbeitrag. Dadurch sind die Kinder beitragsfreie Mitglieder, da der Familienbeitrag so hoch ist wie der Beitrag für ein A-Mitglied plus für ein B-Mitglied. Dasselbe gilt für Lebenspartner. Falls dies für euch und euren Ehegatten bzw. Lebenspartner zutrifft, wendet euch bitte an unsere Geschäftsstelle.

Sind beide Eltern oder Lebenspartner Mitglieder und habt ihr Kinder unter 18 Jahre, meldet die Kinder bei der Sektion als Mitglieder an. Für sie ist kein eigener Beitrag zu entrichten, weil sie im Familienbeitrag eingeschlossen sind, sie genießen aber alle Vorteile der Mitgliedschaft.

Änderungen beim Beitrag

Alle Änderungen, die die Beitragszahlung für das nächste Jahr betreffen – das können z.B. sein: Bankverbindung, Kontonummer, auch Beitragskategorie (z.B. Familienbeitrag) – müssen bis zum 01.11. des vorhergehenden Jahres in die EDV eingegeben sein. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Sektion Schwabach, nicht der Hauptverein in München, bis spätestens 15. Oktober davon Kenntnis erhält. Verwende bitte dafür sowie für andere Änderungen, z.B. Anschrift, die Änderungsmitteilung.

Verkauf in der Geschäftsstelle:

Hüttenschlafsäcke: Preis auf Anfrage

Verkauf über DAV-Shop:

Karten, Führer, Lehrbücher, alpine Literatur, Kalender, technische Ausrüstung u.v.m. Bestellungen unter www.dav-shop.de

Austritt, Übertritt in eine andere Sektion

Nach § 10, Ziffer 1 unserer Satzung muss der Austritt aus der Sektion schriftlich bis spätestens 30. September der Sektion mitgeteilt werden.

Den Austritt müsst ihr auch dann erklären, wenn ihr in eine andere Sektion übertreten wollt. Dort ist die Aufnahme zu beantragen. Zweckmäßig ist es dabei, den DAV-Ausweis oder die Kündigungsbestätigung bei der neuen Sektion vorzulegen.

Wir erweitern die Informationsmöglichkeiten für unsere Mitglieder!

Um alle Mitglieder bei Bedarf über Neuigkeiten in der Sektion auf dem Laufenden zu halten, wollen wir für dich einen erweiterten Dienst einrichten bzw. anbieten. Falls du über E-Mail erreichbar bist, können wir dich hiermit zusätzlich über kurzfristige Änderungen oder Neuerscheinungen im Programm informieren.

- ◆ Selbstverständlich werden eure E-Mail-Adressen an keinen Dritten weitergegeben.
- ◆ Selbstverständlich beenden wir die Benachrichtigungen, wenn du dies wünschst.



Köppel



Mit uns durch Deutschland und Europa

Städtereisen - Rundreisen

Tagesfahrten - Musikreisen - Radreisen



REISEN

Unsere Busse fahren auch für Sie:

20-64-Sitzer Reisebusse, ausgestattet mit WC, Klimaanlage, DVD, CD, Telefon etc. für jeden Anlass (Schule, Betrieb oder Verein)

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot, bzw. übersenden Ihnen unser ausführliches Reiseprogramm.

REISEGUTSCHEINE: Das ideale Geschenk zu allen Anlässen.



TRANSPORTE

- Wir transportieren für Sie Güter im Nah- und Fernverkehr.
- Wir liefern Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton und Humus.
- Gerne führen wir für Sie auch Erd- und Abbrucharbeiten aus.



CONTAINERSERVICE

- Löst Ihre Transport- und Schuttprobleme
- Für Erdaushub, Bauschutt, Abbruch, Sperrmüll, etc.
- Einfach zu beladen, weil Container befahrbar



SANDGRUBE - BAUSCHUTTDEPONIE

- Ständig auf Lager: Sand, Kies, Splitt, Schotter, Mineralbeton

Spalter Straße 38 • 91183 Abenberg
☎ 09178/245 • www.koepfel-abenberg.de



Düsselbacher Hütte

Unsere Düsselbacher Hütte ist zu allen Jahreszeiten ein hervorragender Standplatz für die Erkundung der Hersbrucker Schweiz. Gut zu erreichen und zentral gelegen ist sie der ideale Freizeit- und Aktivitätspunkt in unserer schönen Heimat.



Unser neues Konzept der Hüttenverwaltung

Nachdem unser langjähriger und erfolgreicher Hüttenreferent, Karl Schwarz, sich aus diesem Amt zurückgezogen hatte, überlegten wir uns zu Beginn des letzten Jahres ein neues Konzept hinsichtlich der Betreuung unserer Gäste und der Pflege unseres Anwesens in Düsselbach. Schnell hatten wir entschieden, unsere Hütte von nun an aus der unmittelbaren Nähe von Düsselbach sowohl zu betreuen als auch zu verwalten. Ein Stellengesuch nach Hüttenwarte der Hersbrucker Zeitung hatte zu unserer Überraschung die Bewerbung von zehn Personen zur Folge. Unsere Entscheidung fiel auf zwei fleißige Ehepaare, welche seither auf Minijob-Basis für den DAV Schwabach arbeiten.

Nachdem die Familie Berger, Edmund Kaspari und Benedikt Rauh schon Vorarbeiten in und an der Hütte geleistet hatten, trafen wir uns im August mit den neuen Hüttenwarten, der Familie Stauber und der Familie Hofmann zu einem ersten Arbeits-Wochenende. Nach dem Putzen der Fenster und der Böden, dem Kächern der Terrasse, dem Säubern der Dachrinnen und der Außenwaschbecken kam freundlicherweise Karl Schwarz zur Hütte, um die neuen Hüttenwarte in die Wasser- und Stromversorgung, die Bedienung der Heizung und des Ofens einzuweisen. Karl ließ es sich auch nicht nehmen, die Hüttenwarte unseren direkten Nachbarn, der Familie Stief, vorzustellen.

Düsselbacher Hütte

Die guten Seelen bei der Verwaltung und Betreuung der Düsselbacher Hütte



Bärbel und Peter Stief
Foto: T. Stauber

Wir freuen uns darüber, dass unsere lieben Nachbarn in Düsselbach, Bärbel und Peter Stief uns auch weiterhin bei der Verwaltung und Betreuung der Hütte unterstützen, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Dieser Dank gilt sowohl für die kommende Zeit als auch für die zurückliegenden langen Jahre in denen Bärbel und Peter sich um die Schlüsselübergabe an unsere Gäste kümmerten und immer wieder nach dem Rechten rund um die Hütte sahen.



Thomas und Angela Stauber
Foto: Stauber

Schon im Vorstellungsgespräch war Thomas Stauber damit einverstanden neben dem Empfang und der Betreuung der Gäste auch die technische Verwaltung am PC zu übernehmen und in enger Zusammenarbeit mit dem Hüttenreferenten abzuwickeln. Angela Stauber kümmert sich neben der Unterstützung von Thomas um die Sauberkeit und Hygiene in der Hütte und übernimmt die quartalsweise Reinigung von Betttüchern und das gelegentliche Waschen der Vorhänge.



Düsselbacher Hütte

Familie Hofmann hat uns schon im Bewerbungsgespräch durch die Verbundenheit mit der Natur und den Bergen sowie die Begeisterung für unsere Düsselbacher Hütte, sehr beeindruckt. Die Zusage für die Stelle war nur noch Formsache. Manfred Hofmann ist Landwirt mit eigenem Hof und arbeitet bei der BayWa AG in Hersbruck. Sein technisches Verständnis und sein Equipment am Hof wirken sich sehr vorteilhaft für den DAV aus. Manfred und seine Frau Durdica ergänzen sich bei der Betreuung der Gäste und der Prüfung der Corona-Regeln.



Manfred und Durdica Hofmann
Foto: Hofmann

Mit der Betreuung unserer Gäste wechseln sich die Familien Stauber und Hofmann ab. Unsere Gäste äußern sich durchweg sehr zufrieden und fühlen sich wohl in unserer Hütte.

Durch dieses Konzept und den neuen Regeln ist es uns möglich, unsere schöne Hütte auch weiterhin in einem guten Zustand zu halten und zu günstigen Übernachtungspreisen anbieten zu können.

Für 2022 liegen schon die ersten Anfragen vor, sodass wir sehr zuversichtlich sind was die neue Beherbergungssaison angeht.

Bitte beachtet auch die erweiterten Informationen und Regeln zur Hütte auf unserer Home Page.

Werner Schuster
Hüttenreferent (com.)



Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung

Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung



(Bitte in Druckschrift bzw. online ausfüllen und per Post oder E-Mail an:)

Sektion Schwabach
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Penzendorfer Straße 13
91126 Schwabach

Ich bin Mitglied in der Sektion Schwabach

Mitgliedsnummer (steht auf dem DAV-Ausweis)

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Freiwillig

Meine Daten haben sich geändert / werden sich ändern. Die Änderung gilt ab: _____

Diese Änderung gilt für folgende weitere Mitglieder meiner Familie, die ebenfalls Mitglied in der Sektion Schwabach sind:

(Namen der Familienangehörigen)

Mein **neuer Familienname** lautet: _____

Meine **neue Anschrift** (mit Postleitzahl) lautet: _____

Sonstige Änderung (z.B. E-Mail, Telefon, ...)

Meine **neue Bankverbindung** lautet:

Gleichzeitig erteile ich hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat:

Stichtag-Identifikationsnummer

DE37ZZZ00000145773

Vorname und Name Kontoinhaber

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

D | E |

Ihre Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer
(siehe Mitgliedsausweis).

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Schwabach

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditkartenunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Mandatsprüfungen einzuweisen, gesetzliches Verbotsschild)

X

Geben Sie die ausgefüllte Änderungsmitteilung bitte an die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. (per Post oder E-Mail: info@dav-sc.de). Die Meldung an den Hauptverein in München erledigen wir für Sie.

Hinweis: dieser Antrag ist auch online im Internet verfügbar: dav-sc.de



Aufnahmeantrag

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion

Schwabach

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Postfach 1308

91103 Schwabach

Personenkennz.

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Einrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hauptantragsteller

Ich bin bereits Mitglied in der Sektion Schwabach <input type="checkbox"/>			
Name		Vorname	
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon		Telefon mobil	
E-Mail			
Ort, Datum			
Unterschrift (bei Minderjährige eine/einer gesetzlichen Vertreter/Vertreterin)			

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name		Vorname		Geburtsdatum	
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail		Telefon	
Ort, Datum					
Unterschrift					

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name		Vorname		Geburtsdatum	
Name		Vorname		Geburtsdatum	
Name		Vorname		Geburtsdatum	
Ort, Datum					
Unterschrift (bei Minderjährige eine/einer gesetzlichen Vertreter/Vertreterin)					

Beitritt zur Ortsgruppe Schwanstetten: Ja Nein

Beitritt zur Skiabteilung der Sektion: Ja Nein

Gleichzeitig beantrage ich den Beitritt zur Skiabteilung der Sektion, Mitglied im BLSV.

Beitritt zur Kletterabteilung der Sektion: Ja Nein

Gleichzeitig beantrage ich den Beitritt zur Kletterabteilung der Sektion, Mitglied im BLSV.

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	
------	--	---------	--	-----------------	--	----------------	--

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	
Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	
Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	
Name		Sektion		Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.



Aufnahmeantrag

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu.

Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	✕

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	✕

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	✕

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Schwabach <small>Ort, Sektions- und Bundesgeschäftsstelle</small>
DE37ZZ00000145773

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Kontoinhaberin
Name des Kreditinstituts
BIC
IBAN
DE

Ihre Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer (siehe Mitgliedsausweis).

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjähriges eines/erster gesetzlicher Vertreter/Vertreterin)
	✕

Anmerkungen



Geburtstage unserer Mitglieder

*Wir wünschen allen unseren Jubilaren
viel Gesundheit und Glück.*

März

Anneliese Brechtelsbauer	70	Eberhard Rose	85
Helmut Distler	80	Harald Scherzer	70
Herta Hahn	80	Bertold Seiler	85
Peter Hübner	70	Horst Stumpf	85
Herbert Krebs	70	Anne Thiele	65
Helga Meier	85	Reinhard Woehrle	70
Gertrud Michel	70	Joachim Wolff	65
Margareth Pellenz-Rittberger	65	Ulrich Ziermann	80
Karl Heinz Planitzer	75		

April

Hans-Peter Böhm	70	Werner Kunkel	80
Dr. Wilfried Dicke	85	Horst Metschl	65
Kurt Frenschkowski	85	Margitta Ritter	75
Edeltraud Heubeck	85	Jürgen Schabtach	70
Franz Kellner	85	Clemens Schellenberger	70
Helga Kolb	65	Margarete Wiedemann	85
Johann Kratzer	65	Elfriede Ziegler	70



Geburtstage unserer Mitglieder

Mai

Gerhard Beron	75	Ursula Rößner	85
Albert Eberle	85	Ernst Schlamp	75
Gabriele Gebhardt	70	Karola Schmidt	65
Werner Kaiser	75	Konrad Schwarz	65
Jutta Linz	70	Helga Trautner	75
Klaus Loos	65	Friedrich Trautnitz	70
Dieter Murau	70	Marianne Wehr	80
Erich Günter Peine	90	Helmut Weidmann	75
Elisabeth Pillokat	80	Herbert Wolf	70

Juni

Gerhard Denzler	85	Leonhard Rühl	75
Wolfgang Janowiak	75	Georg Schüssel	75
Renate Lauschner	65	Kristine Wölke	80

Juli

Beate Breitsprecher	65	Karin Müller	70
Elisabeth Diers	80	Peter Pudenz	85
Erika Endner	80	Wolfgang Schobert	75
Eva Maria Gabriel	70	Gertraud Schutzbier	75
Hans Hoffmann	90	Friedlinde Teufel	75
Waltraud Kreß	70		



Geburtstage unserer Mitglieder

August

Eugen Balmberger	75	Dieter Keul	70
Horst Böttcher	75	Helmut Preis	65
Günther Duderstadt	90	Dr. med. Christian Rapke	65
Erhardt Federlein	85	Reinhold Wagner	70
Brigitte Fuchs	70	Monika Weinig	75
Oswald Grätsch	75		





KAMPFKUNST-CENTER MITTELFRAANKEN E.V.

Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V.
Fürther Str. 18
91126 Schwabach

Trainieren im Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V.

Du möchtest Kampfsport in einer angesehenen Kampfkunstschule von kompetenten Trainern erlernen? Dann bist du bei uns richtig! Wir lehren Kampfsport auf höchstem Niveau, passend zu Dir und Deinen Anforderungen und Bedürfnissen. Auf 170m² Trainingsfläche bieten wir Taekwondo, Brazilian Jiu Jitsu, Krav Maga, Mixed Martial Arts (MMA) und Boxen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer jeden Alters an. Vereinbare am Besten gleich ein kostenloses Probetraining per Mail.

Taekwondo

Die traditionelle koreanische Kampfkunst, bei der nicht nur der Körper sondern auch der Geist trainiert wird. Egal, ob du nur zur Verbesserung der körperlichen Verfassung oder als zukünftiger Wettkämpfer trainieren willst, bist du bei uns richtig. Training für Kinder und Erwachsene.

Brasilian Jiu Jitsu

Eine ziemlich junge und interessante Sportart. Wie der Name schon sagt, liegen die Wurzeln in Brasilien. Hier werden unter anderem Elemente aus den klassischen Jiu Jitsu und Judo verwendet. BJJ ist eine sehr dynamische Sportart, jeder lernt von jedem und die Verbundenheit zu Trainer und den anderen Schülern ist sehr wichtig. BJJ eignet sich für Kinder ab 6 Jahren. Auch hier ist es euch überlassen, ob ihr zu Wettkämpfen geht oder nur für euch trainiert.

Krav Maga

Krav Maga zu trainieren heißt für den Ernstfall zu trainieren. Selbstverteidigung, die Möglichkeit sich selbst und seine Liebsten verteidigen zu können. Zur Zeit trainieren wir mit Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren.

MMA

Die jüngste und doch wahrscheinlich die bekannteste Sportart, die ihr bei uns trainieren könnt. Im MMA vereinen sich Würfe und Hebel aus den BJJ mit Boxtechniken und Tritten aus den verschiedensten Kampfsportarten kombiniert.

Boxen

Seit November 2020 bieten wir Boxen als weitere Sportart an. Boxen ist wohl der bekannteste Kampfsport, der weltweit Beachtung findet. Auch hier könnt ihr einfach trainieren um fit zu sein oder euch auf Wettkämpfe vorbereiten.

Email: office@kampfkunst-center-mfr.de
www.kampfkunst-center-mfr.de

Neue Mitglieder

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich in unserer Sektion. Wir laden dich ein, an unseren Unternehmungen und Veranstaltungen teilzunehmen. Falls du Interesse haben solltest, dich in unserer Sektion ehrenamtlich einzubringen, würden wir uns sehr freuen.

Bitte melde dich in unserer Geschäftsstelle oder bei einem Mitglied des Vorstandes oder des Beirats.

Mitgliederstand zum 31.12.2020: [3.169](#) / 31.12.2021: [3.097](#)

Zahra	Azadi	Jonas	Bormann	Lena	Hintersteiner
Sarah	Barthel	Andreas	Broda Dr.	Kai	Hold
Cornelia	Bayer	Alexander	Diedrich	Ariane	Hold
Janna	Bensch	Ralph	Eberle	Malte	Hold
Melanie	Betz	Petra	Eberle	Luzie	Hold
Martha	Betz	Susanne	Ehmer Dr.	Kathrin	Hölzer
Henry	Betz	Charlotte	Eitel	Jasper	Hölzer
Stephan	Betz	Sebastian	Emser	Arthur	Hölzer
Fabian	Binder	Michaela	Föhn	Titus	Hölzer
Paulina	Binder	Martina	Fürst	Georg	Hopp
Klara	Binder	Sebastian	Geißler	Klara	Hopp
Martin	Binder	Angela	Graf	Simon	Hopp
Melanie	Binder	Maximilian	Grösch	Melanie	Hopp
Liane	Böhm	Otmar	Gütinger	Sina	Hugel
Brigitte	Böhm	Josef	Haas	Yannich	Kammerer
Carmen	Bormann	Sabine	Haas	Ben	Kammerer
Daniel	Bormann	Miriam	Haeckel	Yannick	Kastner
Domenik	Bormann	Artus	Hanson	Leopold	Kieselbach
Lukas	Bormann	Sabine	Hausch		
Alexander	Bormann	Jasmin	Heilrath		

Neue Mitglieder

Miriam	Klinger	Janina	Maier	Carla	Nöller
Luisa	Klinger	Sophia	Maier	Levik	Nöller
Lena	Klinger	Wolfgang	Mariacher	Martin	Obermüller
Hannah	Kloucek	Monika	Mariacher	Darwin	Orth
Andreas	Kneuer	Sophia	Mariacher	Ralph	Ostermeier
Mara	Knödler	Simon	Mariacher	Christian	Pardonner
Brigitte	Knörl	Anna	Mariacher	Kerstin	Pardonner
Tobias	Korn	Peter	Mayer	Samuel	Pardonner
Ines	Korn	Isabelle	Mayer	Ella	Pardonner
Simon	Korn	Beenke	Meyer	Johanna	Paul
Erwin	Kraus	Ubbo	Meyer	Davide	Pisoni
Stefanie	Kraus	Bernd	Mitzam	Andrea	Pullem
Rebekka	Krestel	Verena	Mitzam	Dominic	Pullem
Aaron	Krestel	Emma	Mitzam	Anton	Pullem
Noah	Krestel	Tobias	Müller	Josefine	Pullem
Fabian	Kröber	Stefan	Nachtrab	Romy	Pullem
Eva- Joanna	Kröber	Anton	Neuerer	Johannes	Raum
Peter	Laukemann	Eva	Neuerer	Jonas	Renger
Stefan	Lehnert	Sebastian	Neuerer	Thomas	Renger
Ramona	Lehnert	Katharina	Neuerer Dr.	Anita	Richter
Florian	Lehnert	Tommy	Nguyen	Luis	Richter
Sandra	Losert	Juna	Nitsche		
Daniel	Maier	Jara Lola	Nitsche		
Dina	Maier	Nadine	Nöller		



Neue Mitglieder

Laris	Rieke	Anica	Spieler
Oliver	Rieke	Anton	Spieler
Susanne	Rieke	Theo	Spieler
Finja	Rieke	Josef	Spitzauer
Tamara	Rogalski	Gabriele	Spitzauer
Thomas	Rönz	Anna-Maria	Spitzauer
Till	Roßdeutscher	Eva	Spitzauer
Claudia	Rupp	Michael	Stalla
Stefan	Schirmer	Emily	Stehle
Michael	Schottenhammer	Christiane	Tischer
Maja	Schottenhammer	Patrick	Tischner
Emilia	Schottenhammer	Christofer	Vlaovic-Hugel
Alexander	Schreiber	Sven	Wälzlein
Daniel	Schrödel	Tim	Wegerer
Eberhard	Schunk Dr.	Barbara	Weigl
Christina	Schwarz	Ralf	Weiß
Andreas	Spieler		



Preisnachlässe beim Einkauf

Wir sind bestrebt, dir Vorteile aus deiner Mitgliedschaft in unserer Sektion zu eröffnen. So ist es uns gelungen, bei verschiedenen Firmen Preisnachlässe beim Einkauf zu erreichen. Unter Vorlage deines Mitgliedsausweises ist dies aktuell möglich bei:

- Zweirad Stadler in Nürnberg, Nopitschstraße 82
- Zweirad Stadler in Fürth-Bislohe, Großgrundlacher Straße 248
- Luggis Radlreck in Nürnberg-Katzwang, Rennmühlstraße 2
- 2-Rad Müller in Roth, Bortenmacherstraße 2
- Nika-Sport in Nürnberg-Herpersdorf, Radmeisterstraße 2
- Kress-Skiservice in Haag, Austraße 7
- McTREK Outdoor Sports; Nürnberg, Sigmundstraße 151
- Karstadt-Sport in Nürnberg, Karolinenstraße
- Fietzophren Sport EH in Nürnberg, Bucher Str. 48a



PEGASUS

BULLS
THE RIDE YOUR WAY



SCOTT

KTM

Die große Auswahl rund ums Rad, auf 1000 m²!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gerne!



FAHRRÄDER

MOTORROLLER

ZUBEHÖR

REPARATUREN



**2-rad
müller**

MOUNTAIN-BIKES

TRIATHLON

RENNRÄDER

FITNESS

2-Rad Müller GmbH & Co. KG
Bortenmacherstraße 2
91154 Roth

Tel. 09171 - 97 87 0
Fax 09171 - 97 87 22
Web www.2-rad-mueller.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr



Impressum:

Unsere Vereinszeitung erscheint halbjährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Herausgeber ist die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V., Penzendorfer Str. 13, 91126 Schwabach, Tel. 09122 13885, info@dav-sc.de
Pressereferent (V.i.S.d.P) Ulrich Vaas, Wildbirnenweg 32, 91126 Schwabach Tel. 09122 81023
Weitere Details: www.dav-sc.de/impressum

Wandergruppe

Tageswanderung – Wanderung Ochenbruck / Burgthann 10. Oktober 2021

Der S-Bahnhof Ochenbruck war diesmal der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Sehr zur Freude der Organisatoren erschienen 31 Wanderer pünktlich um 10:00 Uhr am Treffpunkt. Los ging es vorbei an der Rummelsberger Klinik, ein kurzes Stück auf der Teerstraße. Ab hier ging es dann durch den Wald in Richtung der Fröschauer Weiher, die wir rechts liegen ließen.

Weiter ging es auf dem Jakobsweg. Zuerst ging es relativ flach dahin, ein kurzer aber sehr schöner Anstieg war auch dabei. Dem Thanngaben entlang wanderten wir auf einem schönen Waldweg Richtung Alten-thann. Auf der rechten Seite der Höhenbach. In der Ortsmitte war Gelegenheit für eine kurze Trinkpause. Von der Ortsmitte aus liefen wir ein Stück der Straße entlang in nördliche Richtung bis wir auf einen Feldweg trafen. Dieser führte uns dann über die Höhe nach Grünsberg. Von hier aus hatte wir einen herrlichen Blick über die Wälder und das Schwarzachtal. Hier hatten wir auch die Gelegenheit für ein Gruppenfoto.

In Grünsberg angekommen trennte sich die Gruppe von 10 Wanderern. Die kleine Gruppe war im Gasthaus Postmeister untergebracht, einem italienischen Restaurant mit sehr guter Küche. Im Nachhinein waren auch alle begeistert. Für die 21 restlichen Wanderer ging es jetzt an der Sophienquelle vorbei in Richtung Burgthann. Die Sophienquelle ist eine der größten barocken Quellfassungen nördlich der Alpen. Der Nürnberger Patrizier Paul Paumgartner ließ sie 1720 zu Ehren seiner Frau Sophie errichten.





Wandergruppe



Wir wanderten dem Blaukreuz auf weißem Grund folgend auf dem Reinholds-Höhenweg nach Burgthann. Als wir entlang der Straße am Hammerberg Richtung Tal wanderten, konnten wir einen herrlichen Blick auf die Burg genießen, unserem Etappenziel der Wanderung. hier war für uns in der Burgschänke bereits Reserviert. Im Tal überquerten wir die Schwarzach. Nun ging es den Burgberg hinauf geradewegs zu unserem wohlverdienten Mittagessen.





Wandergruppe

Nach der ausgiebigen Rast trafen wir wieder auf die kleine Gruppe. Gemeinsam besichtigten wir die Reste der Burg, die im Jahre 1190 von Heinrich von Thann erbaut wurde. Hier genossen wir einen grandiosen Ausblick über Burgthann und das Schwarzachtal.



Tanzschule Bogner

Jetzt anmelden

Für DAV Mitglieder

10% Rabatt

für die Anmeldung im Sep. 2021

DAV Tanzkurs
Mitte September

www.tanzschulebogner.de
Tel. 09122 144 88

Wandergruppe

Zurück ging es nun auf einem Wiesenweg, der nach einiger Zeit in einen befestigten Wanderweg übergang. Der angenehme Weg schlängelte sich durch die Schwarzach Auen.



Den Weiler Pattenhofen ließen wir rechts liegen. Nach einiger Zeit erreichten wir Ochenbruck, den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Am S-Bahnhof angekommen waren sich alle einig, es war wieder mal ein herrlicher Wandertag bei bestem Wetter.



Bericht und Fotos

Richard Trübel



Wandergruppe

14.11.2021 Weißingkuppe / Steinerne Stadt

Wir starteten in Neuhaus an der Pegnitz, gingen die Bahnhofsstraße hinab, dann über die Pegnitzbrücke und ein Stück dem Fluss entlang. Die Landschaft der oberen Pegnitz ist abwechslungsreich und male-
risch. Wir folgten dem „Karstkundlichen Wander-
pfad“.

Etwas im Wald versteckt liegt die Distlergrotte, einst auch eine Schauhöhle. Von Ende Oktober bis Anfang April ist die Höhle geschlossen, da hier Fleder-
mäuse überwintern. Die Höhle ist
17 m tief und insgesamt 90 m lang. Am Ende befin-
det sich ein kleiner See.

Weiter durch den Wald und Lichtungen gelangten wir zur Mysteriengrotte. Der Name der Grotte geht auf die Sage vom gelegentlichen Erscheinen der

„Weißen Frau“ zurück. Dabei handelt es sich um die Orlamünder Gräfin Kunigunde von Leuchtenburg, die im 13. Jahrhundert am Fuss der Plassenburg lebte.

Nachdem sie ihre beiden Kinder getötet hatte, weil sie annahm, die Säuglinge stünden der Wiederverheiratung mit dem Nürnberger Burggrafen Albrecht dem Schönen im Weg, kam sie nicht zur Ruhe. Trotz Gründung eines Klosters soll ihr unruhiger Geist nach ihrem Tod auch in der Mysteriengrotte umgehen.

Durch den zwei Meter breiten Höhleneingang gelangt man in die 10 m breite und 16 m lange Felsenhalle. Über den Wiesenweg kamen wir zur Schlieraukapelle, einer einsam stehenden Feldkapelle. Bevor wir dann die Maximiliansgrotte erreichten, bot sich uns noch ein schöner Blick nach Krottensee. Die Maximiliansgrotte ist eine der schönsten Tropfsteinhöhlen, sie

bietet ein Höhlensystem von 1200 Metern Länge mit zahlreichen Tropfsteingebilden und einen kleinen unterirdischen See. (War leider geschlos-
sen). Nach einer Einkehr und Stärkung im Gast-
haus Grottenhof, ging es weiter in Richtung Wei-
ßingkuppe.

Her begann der schönste und anstrengendste Teil der Wanderung, es ging immer bergauf und bergab. Über Stufen stiegen wir hinauf zur Wei-
ßingkuppe und kamen an skurrilen und teilweise durchlöcherten Felsen vorbei.





Wandergruppe

An moosbewachsenen, geheimnisvollen Felswänden entlang führte der Weg steil zur „Steinernen Stadt“. Im Zentrum steht der Doppelfelsen „Zwei Brüder“, umgeben von einer Anzahl bizarrer und imposanter Felstürme und -wände.

Bevor wir zu einer großen 20 m langen Durchgangshöhle, der Vogelherdgrotte, aufwärtsstiegen, kamen wir am Waldkopf vorbei.

Hier wurde 1991 die damals schwierigste Kletterroute der Welt am Waldkopf eröffnet.

Action Directe:

11. Schwierigkeitsgrad, 45 Grad Überhang, gespickt mit kleinsten Ein- und Zweifingerlöchern. Erstbegangen wurde dieses Monster von Wolfgang Güllich im Jahr 1991.

Nur die weltbesten Kletterer konnten einen Haken hinter diese Route machen.

Der maximale Respekt gilt bei dieser Route jedoch eindeutig Wolfgang Güllich, der das moderne Sportklettern in Deutschland wohl am entscheidendsten geprägt hat. (Ab 2013 gibt es einen 12. Schwierigkeitsgrad)

Nach der Vogelherdgrotte wanderten wir weiter zu den Opfersteinen. Man vermutet hier eine vorgeschichtliche Opferstätte.

Auf der Forststraße und über einen Wiesenweg ging es zurück nach Krottensee.

Von weitem sahen wir schon die Burg Veldenstein und erreichten auch bald wieder den Bahnhof in Neuhaus. Es war eine rundum sehr schöne Tour.

Fotos/Bericht

Gertraud Geyer



Bergwichtel

Die Bergwichtel im Jahr 2021

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen starteten wir unser Wanderjahr erst im Juni mit einer sehr gemütlichen Wanderung in kleiner Runde.

Bei Rupprechtstegen erkundeten wir das Pegnitztal und gemütliche kleine Ortschaften. In den übrigen Wäldern konnten versteckten Höhlen und Felsen entdeckt werden.



Im Juli ließen wir die Wanderschuhe mal zu Hause stehen und wagten uns erstmals aufs Wasser. Eine Gruppe von 4 Familien traf sich in Rednitzhembach, um gemeinsam auf der Rednitz paddeln zu gehen. Es war ein wunderschönes Naturerlebnis mit viel Spaß! Alle 4 Boote kamen wieder wohlbehalten zurück. Anschließend konnten wir uns noch bei frisch gegrillten Bratwürsten stärken.



Eines war klar: Nächstes Jahr geht es wieder zum Paddeln.

Bergwichtel

Im September hieß es: Auf zum Felsenabenteuer und rein ins Felsenlabyrinth in Wunsiedel! Und wieder einmal wurde uns Eltern gezeigt, welche kindliche Kraft und Ausdauer bei entsprechender Motivation freigesetzt werden kann. Kaum hatten wir das Felsenlabyrinth betreten, waren alle Kinder in den abenteuerlichsten Winkeln verschwunden. Bei einer Hütteneinkehr auf der Kösseine konnte neue Energie getankt werden für den spannenden Rückweg und das Versteckspiel in den Felsen.



Im Oktober erkundeten wir den schönen herbstlichen Abenberg Wald. Es ging auf ca. 9,5 km von Abenberg aus zum Druidenstein bei Mäbenberg. Eine kleine nette Gruppe fand sich ein, um den Herbst und die Natur gemeinsam zu genießen.

Im November stand eine Wanderung zu den beeindruckenden Sanddünen bei Leinburg an. Bei fast schon winterlichen Temperaturen konnten die Dünen in mitten der fränkischen Wälder erklimmt werden-auf jeden Fall ein beeindruckendes Naturschauspiel.

Unsere Adventswanderung sagten wir aufgrund der aktuellen Corona-Lage ab.

Schön ist zu beobachten, dass immer wieder neue Familien den Weg in die Natur und zu uns Bergwichteln finden.

Nun freuen wir uns auf hoffentlich viele spannende gemeinsame Erlebnisse in 2022.

Tessa von Pietrowski



DAV-Jugend

Bootstour

Als Erstes ging es mit dem Auto nach Dollnstein. Treffpunkt war um 9:30 Uhr am Schwabacher Bahnhof. Fast ohne Verspätung sind wir in Dollnstein am Bahnhof angekommen. Von dort aus, sind wir mit dem RE nach Solnhofen und dort in die Kanus. Nachdem ein mancher nochmal kurz an Land musste, um die Schwimmwesten zu holen, konnten wir mit etwas Verspätung den Fluss runter paddeln. Beim ersten Wehr gabs leider keine Rutsche und wir mussten einen kurzen Weg übers Land. Beim 2. Wehr war Mittagspause angesagt und für das eine Kanu mehrfach eine Fahrt auf der Rutsche. Gut gestärkt, ging es dann Richtung 3. Wehr, welches wieder eine Rutsche hatte. Danach haben sich die beiden Kanus kurz verloren, aber auch schnell wieder gefunden. Am Nachmittag sind wir wieder alle gut in Dollnstein angekommen und mit dem Auto wieder Richtung Schwabach gefahren.

Teilnehmer: Bela, Enno, Inka, Patrick, Pia, Lea

<p>Schüler Die erfolgreiche Schwabach Nachhilfe Königsplatz 25 Kolleg</p>		<p>Akademie > Lebenslang für private Weiterbildung lernen sichert den Erfolg! Schwabach Königsplatz 25</p>
<p>Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe</p>	<p>Weiterbildung in kleinen Intensivkursen oder im Einzeltraining</p>	
<p>alle Fächer - alle Schularten - alle Klassenstufen Einzelunterricht - effektive Kleingruppen</p>	<p>Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Albanisch, Arabisch, Japanisch, Latein, Deutsch (auch als Fremdsprache)</p>	
<p>Erfahrene Lehr- und Fachkräfte</p>	<p>Firmenschulungen Englisch Praxistaugliche PC-Kurse f. Senioren Word / Excel / Outlook / Power Point</p>	
<p>kurze Laufzeiten faire Preise - keine Vorauszahlungen</p>	<p>Nur die Inhalte, die Sie brauchen !</p>	
<p>Ferienseminare zur Vorbereitung auf Abitur - mittlere Reife - Quali</p>		
<p>Telefon 09122 / 53 91 22 - info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de</p>	<p>Telefon 09122 / 53 91 23 - info@akademie-schwabach.de www.akademie-schwabach.de</p>	
<p>Inhaberin und Geschäftsführerin: Ulrike Dehner-Reimann</p>		



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach



**Voller
Spannung**
für Schwabach

Unser Strom – Eure Energie

#WirfürSchwabach



Werden Sie jetzt Stromkunde bei Ihrem lokalen Versorger. Wir liefern Ihnen Tag für Tag zuverlässig Energie zu einem fairen Preis, unterstützen die Region und fördern Kultur, Sport und Ehrenamt in Schwabach. Wir sind für Sie vor Ort.

**Fair, zuverlässig und
für Sie vor Ort.**

stadtwerke-schwabach.de

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach

Wiederkehrende Termine

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
Jeden Montag	Kletterabteilung - vom 4.10. bis 11.4.2022 von 20:00 bis 22:00 Uhr Kletterausgleichstraining in der Goldschlägerhalle der	Georg Berger	klettern-georg@dav-sc.de
Jeden Dienstag von Okt.	Kletterabteilung - Schnupperklettern in der Kletterhalle	Markus König	klettern-markus@dav-sc.de
auf Anfrage	Kletterabteilung - Kindergeburtstage	Pia und Lea Ackermann	kindergeburtstage@dav-sc.de
	Kletterabteilung - Kinderklettern in der Kletterhalle. Termin und Anmeldung über unsere Home Page	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de
Jeden Do. außer in den Ferien	Seit 11.01. 2022 Fitnessstraining mit Schwerpunkt Rücken Hans-Hocheder-Halle / 19:00 - 20:00 Uhr	Nadja Schoplocher	09171 87487
Jeden Di. außer in den Ferien	Ab 11.01.2022 Seniorengymnastik - 15:30- 16:30 Uhr – im Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V. Spitalwaldstr. 2	Lou Reitter	09122 5124
Jeden Mittwoch	JDAV - Jugendklettern Jugendliche von 8-14 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh (G. Berger) Georg Berger (C. Rauh)	01520 2858318 01575 5789899

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Mrz 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Do. 03.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Fr. 11. - So. 13	JDAV Skifahren / Skitour mit Sektion Amberg Juma Kreisverkehr Limbach ab 14:00	Georg Berger (C. Rauh)	01575 5789899
So. 13.	Wandergruppe - Tageswanderung Vorbehaltlich der Planung und Durchführung durch eine Person aus der Wandergruppe. Ziel und Treffpunkt wird über die Home Page und per E-Mail an die Gruppe bekannt gegeben.	Wechselnde Organisatoren aus der Wandergruppe	Home Page
So. 20.	Die Bergwachtel - Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
Do. 24.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Fr. 25. - So. 27.	JDAV Skitour (Talherberge) Jugendliche ab 14 Jahren Bahnhof Schwabach (P&R)	Julian Feith (G. Ber- ger)	

Apr 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
So. 03.	JDAV Boulderhalle Cafe Kraft Jugendliche ab 8 Jahren Bahnhof Schwabach 11:45 Uhr	Pia Ackermann	0151 55419018
So. 10.	Wandergruppe Hirschbach - Neutras -	Bernhard Wolz	09129 27334
Do. 14.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
So. 24.	Die Bergwachtel - Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Mai 22			
Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Do. 05.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Sa. 14. - So. 15.	JDAV Überleben im Wald in der Fränkischen Jugend 1&2 (von 8-16 Jahren) Bahnhof Schwabach 09:00	Christoph Rauh	01520 2858318
Di. 15.	Wandergruppe - Tageswanderung Vorbehaltlich der Planung und Durchführung durch eine Person aus der Wandergruppe. Ziel und Treffpunkt wird über die Home Page und per E-Mail an die Gruppe bekannt gegeben.	Wechselnde Organisatoren aus der Wandergruppe	Home Page
Sa. 21.	Die Bergwachtel - Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
Fr. 27.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Jun 22			
Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Fr. 03. - So. 06.	JDAV Wochenende in den Allgäuer Alpen o.ä. Jugend 1&2 (von 8-16 Jahren)	Hannah Berger	0157 37168363
So. 12.	Wandergruppe: Muggendorf – Oswaldhöhle – Adlerstein – Riesenburg - Kuchenmühle	Bernhard Wolz	09129 27334
Fr. 17.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Fr. 24. - So. 26.	JDAV Mittelfranken Hütte Juma Kreisverkehr Limbach 14:00	Christoph Rauh (G. Berger)	01520 2858318
Sa. 25.	Die Bergwachtel - Tageswanderung mit anschließ. Sonnwendfeier auf der Düsselbacher bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Jul 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
So. 03.	JDAV Klettern am Türkenfels Jugendliche ab 8 Jahren Kletterhalle 9 Uhr	Lea Ackermann	0175 8037959
Do. 07.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
So. 10.	Die Bergwichtel - Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
So. 17	JDAV Geocaching am Heidenberg Jugendliche ab 8 Jahren Kletterhalle	Pia & Lea Ackermann	0175 8037959
Do. 28.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544

Aug 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Fr. 12. - So. 14.	JDAV Anfänger Hochtour Juma / Jugendliche ab 15 Kreisverkehr Limbach	Julian Feith	
Fr. 26. - So. 28.	Wandergruppe Hüttentour Rofangebirge Erfurter Hütte Diese Tour ist abhängig von den in 2022 geltenden Pandemie- Bestimmungen. Aus organisatori- schen Gründen ist eine Anmel- dung bis zum 31.03.2022 erfor- derlich.	Bernhard Wolz	09129 27334



Termine und Programm der Sektion Schwabach

Sep 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Do. 01.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
Do. 22.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
So. 25.	Die Bergwachtel - Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Okt 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
Do. 13.	Senioren - Heimatwanderung Anmeldung erforderlich!	Herbert Bub	09122 13544
So. 16.	Die Bergwachtel - Tageswanderung bergwachtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

SKI- UND SNOWBOARDSERVICE





KRESS

VERKAUF UND VERLEIH

AUSTRASSE 7
91126 KAMMERSTEIN-HAAG
☎ 09122 1 66 01
WWW.SKIKRESS.DE

IHR PARTNER IN SACHEN WINTERSPORT



Kletterabteilung

Genuss-Alpinklettern in den Bayerischen Voralpen

Im Herbst ergaben sich zwei spontane Bergfahrten. Die Wettervorhersage wollte es so, dass wir jeweils nur einen Bergtag in den Tegernseer und Chiemgauern genießen durften.

-Roßstein-

Am frühen Samstagmorgen, 18. September ging es in Schwabach los. Dabei sind Gundula, Andrea und Christian. Ziel war der gut besuchte Wanderparkplatz Bayerwald, Kreuth. Dieser ist für Wanderer ein Ausgangspunkt hinauf zur Tegernseer Hütte. Den steilen Aufstiegsweg teilen wir uns. Vorbei an der Sonnbergalm sehen wir schon die spektakulär gelegene Hütte.

In einem Sattel gelegen zwischen dem Buchstein und unserem Kletterziel, dem Roßstein. 150 Höhenmeter vor der Hütte trennt sich unser Weg von den Wanderern. Die haben noch einen kleinen Klettersteig vor sich. Und wir sind am überraschend einsamen Einstieg unserer Klettertouren.

Wir haben uns eine Kombi aus drei Touren ausgesucht. Wir entscheiden uns, die Trilogie mit der Route Zwergerlrutschbahn (III+ 3 Seillängen) zu starten.





Kletterabteilung

Die rauen in den Fels gefressenen Wasser-
rillen sind etwas speziell zu klettern. Doch
wir finden Gefallen. Nach drei Seillängen
seilen wir über die Route und etwas durchs
Unterholz wieder ab zu unseren Rucksä-
cken. Diese geschultert, geht es weiter zum
zweiten Streich. Den Roßstein Westpfeiler
(IV+ 4 Seillängen). Hier fühlen wir uns rich-
tig wohl. Gemütliche Genussklettere
vom Feinsten. Vom Gipfelkreuz aus sehen wir
die coronabedingte lange Warteschlange
an der Tegernseer Hütte. Wir sind froh,
dass diese nicht unser Ziel war. Und so ves-
pern wir lieber unser Mitgebrachtes am
Gipfel und genießen die grandiose Aussicht



bei bestem Wetter. Gestärkt kraxeln wir den Klettersteig abwärts zum Fuße unseres
dritten Vorhabens. Der Roßsteinnadel (III 2 Seillängen). Hier spielen wir noch etwas
am scharfen, wenn auch zu kurzem Grat. Glücklicherweise über unsere gelungene Trilogie
steigen wir wieder ab zum Parkplatz. Nachdem wir dann auch noch in einem Bier-
garten gut einkeh-
ren, bleiben für
diesen Tag keine
Wünsche mehr
offen.



Kletterabteilung

-Kampenwand-

Wieder ein früher Start am Samstagmorgen, 9. Oktober. Diesmal dabei sind Andrea, Kathrin Juhuu! und Christian. Und wieder hatte die Wettervorhersage Mitspracherecht. Der Winter hat die ersten Vorboten mit Schnee geschickt. Somit fiel dann unsere Entscheidung die, zu diesem Zeitpunkt unter der Schneefallgrenze liegende Kampenwand zu Überschreiten. Pünktlich zu Fahrtbeginn der ersten Gondel sind wir in Aschau am Chiemsee angekommen. Wir genehmigen uns eine einfache Fahrt. Mit der nostalgischen Gondel geht es gemütlich aufwärts. Wollen wir hoffen, dass dies auch weiterhin, so gemütlich möglich ist. Und die Pläne für eine neue, leistungsstärkere Bahn nicht umgesetzt werden.. Nach der Fahrt die erste Freude. Die Bahn hat uns durch und über die dicke Nebel/Wolkenschicht getragen. Wir sehen keinen Chiemsee, sondern ein Wolkenmeer unter uns. Über uns blauer Himmel und strahlende Sonne. Es ist ganz schön frisch und wir sind gespannt auf die Kletterei mit kühlen Fingern.





DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach

Kletterabteilung



Jürgen
Ryschka^{m b H}
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**

**Wenn's
gut
werden
soll!**

Abenberger Str. 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

Kletterabteilung

Nach dem kurzen Zustieg binden wir uns ein. Dass wir nicht einsam sein werden, haben wir bald festgestellt. Denn es waren viele Seile auf Rucksäcken festgezurt. Wir klettern an guter Startposition los. Einige professionell wirkende Seilschaften zeigen uns während der Kletterei, dass sie doch nur so wirken. Wir kommen gut voran und haben Spaß. Die Stände teilen wir uns meist mit einer anderen Seilschaft, was aber gut funktioniert. Die Mädels geben sich gegenseitig Tipps und steigen souverän nach.

Zwischen der Kletterei ist auch etwas Gehgelände dabei und wir können den Ausblick genießen. Unsere kleinen Funkgeräte bewähren sich mal wieder beim Alpinklettern. Die Kommunikation ist viel einfacher und wir müssen nicht so ein Geschrei wie die anderen Kletterer veranstalten. Wir amüsieren uns über die Funkprüche der Segler am Chiemsee, die wir zwischendurch empfangen. Weiter geht es über den Westturm.

Den Gmelchturm lassen wir zwecks zu viel Andrang rechts liegen. Über den Teufelsturm, von dem wir in eine schattige, zugige Scharte abseilen. Bis wir die anspruchsvollste Länge klettern können, ziehen wir so ziemlich alles an, was wir dabei haben. Die nassen Stellen in der Wand fördern die Gefühllosigkeit der Finger noch mehr.



BESTES FÜR BIKE & BEINE

LUGGIS RADLER ECK

1971

Rennmühlstraße 2 | 90455 Nürnberg-Katzwang | www.luggis-radlereck.de



Kletterabteilung

Nachdem Andrea unsere Sicherungskette testet, sie hält, sind wir froh wieder in der Sonne zu sein und langsam wieder auftauen können. Nun sind wir, nach 11 Seillängen am Hauptgipfel angekommen. Von diesem abgeseilt und abgeklettert haben wir die eigentliche Überschreitung geschafft. Da wir zeitlich gut dran sind, beschließen wir den Ostgipfel mit seinem riesigen Gipfelkreuz auch noch zu besteigen. Der Rummel am Gipfel lässt uns jedoch schnell wieder flüchten. Runterwärts gehen wir einen schönen Steig südseitig der Kampenwad. Der ist hingegen wieder wunderbar einsam.

Bericht und Bilder

Christian Barthel



Kletterabteilung

Zugspitze – als Hochtour-Ersatz

Auf Initiative von Jeanette haben wir, das sind Christian H. Christian B., Bernhard und eben Jeanette, am 07.08.2021 die Zugspitze über die noch recht wenig begangene Eisenzeit-Route bestiegen



Der ursprüngliche Plan

hatte vorgesehen die Wildspitze in zwei Tagen über den Südost-Grad zu erklimmen, aber leider sollte das gute Wetter kein ganzes Wochenende durchhalten und um dann wenigstens den einen schönen Tag, den Samstag, nutzen zu können, beschlossen wir spontan die Zugspitze als Tagestour in Angriff zu nehmen.

Nachdem wir pünktlich alle zur frühen Stunde (dem einen zu früh) eingesammelt hatten, waren wir zeitig am Startpunkt, dem Parkplatz Eibsee, angelangt. Dort mussten wir allerdings feststellen, dass der Bahnfahrplan unterschiedlich interpretiert werden kann und so hatten wir Zeit für ein zweites Frühstück gewonnen.

Frisch gestärkt ging es mit der Bahn zur Haltestelle Riffel Riss und von dort aus starteten wir unseren frei gestalteten Zustieg Richtung Eisenzeit. Aufgrund der recht hohen Steinschlaggefahr haben wir bereits kurz vor dem Einstieg unsere Helme aufgesetzt.

Und dann ging der schöne Aufstieg auch schon los. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und hat uns ein wunderschönes Panorama gewährt. Angekommen am alten Strommast wurde dies dann auch gleich von Jeanette für ein neues WhatsApp Statusbild ausgenutzt. Nach etwas Kraxelei und Hängerei am Masten saß das Bild und wir konnten uns weiter auf den von altem Werkzeug gesäumten Felsen hoch zu den großen Kavernen machen.



Kletterabteilung

Die Wegfindung war schwierig und orientierte sich oft an den rostigen Hinterlassenschaften aus der Zeit des Baus der Zugspitzbahn vor gut 90 Jahren. Ein prominentes Beispiel ist die sog. „Harakiri“-Leiter. Hier haben wir erst Christian B. vorge-schickt, um die Tragfähigkeit zu sondieren, bevor dann mit Christian H. und Bern-hard noch ein ernsthafter Belastungstest durchgeführt wurde. Anschließend sind wir weiter aufgestiegen zur offiziellen „KruX“ mit dem einstimmigen Resümee: „Ach das war’s schon?!“.



Angekommen bei den Stollen schweifen unsere Blicke zur Bahnstation hoch und es wurde etwas an der vorgegebenen Tourendauer gezweifelt. „So nah wie die bereits ist und in Relation zu den bisherigen zurück gelegten Höhenmetern, kann das doch gar nicht mehr so lange dauern!“ Naja, spätestens ab dem Zeitpunkt wo wir begon-nen haben uns abzusichern hat auch Bernhard und Jeanette nicht mehr an der offi-zialen Zeitangabe gezweifelt.

Kletterabteilung

Im nächsten Abschnitt begann die richtige Kletterei. Obwohl es uns allen richtig getaugt hat, war die Freude etwas vom Stein Schlag getrübt. Dieser wurde leider durch zwei orientierungslose Spezialisten über uns verstärkt. Irgendwann waren die zwei glücklicherweise außer Sicht und Steinschlagweite, weshalb wir die letzten Meter zur



Abseilstelle in den Höllentalsteig wieder etwas entspannter zurücklegen konnten. Im Klettersteig selbst haben wir dann nochmals den Puls etwas angehoben und zügig die letzten 300 Höhenmetern auf dem komplett überfüllten Gipfel zurückgelegt. Der Aufstieg war ebenfalls durch einen längeren Einsatz eines Hubschraubers der Bergwacht begleitet. Auf dem Gipfel selbst hatten wir alle etwas das Gefühl auf einem orientalischen Basar angekommen zu sein. Schnell haben wir uns unser Gipfelfoto geschossen. Das Wetter hat bis zu diesem Zeitpunkt perfekt gehalten. Kaum waren wir in der Bahn war es vorbei mit dem Panorama.

Nach einer sehr schönen Tagestour haben wir uns gefreut, pünktlich zum einsetzenden Regen am Auto anzukommen zu sein. Etwas ungünstig war nur, dass das Auto nicht angesprungen ist. Nach 2 h Wartezeit kam unsere Retterin in der Not vom Abschleppdienst. Nachdem sie unser Auto überbrückt hat, ging bis auf die eine oder andere Softwarekomponente wieder alles. Nur ausschalten sollten wir es bitte nicht. Wenigstens konnten wir uns die Parkgebühren sparen in dem uns die nette Dame vom Abschleppdienst Huckepack aus der Parkplatzschranke gefahren hat.



Kletterabteilung

Trotz der kleinen Beschwerlichkeiten war es eine grandiose Tour die uns die altbekannte Zugspitze von einer völlig neuen Seite gezeigt hat, auch wenn es (zumindest für den einen oder anderen) eine recht fordernde Seite war. Da sich die Route zu großen Teilen um ehemalige Zugangs- und Versorgungswege für den Bau der Zugspitzbahn handelt, macht die bergsteigerische Leistung der Arbeiter bei diesem historischen Bau umso bemerkenswerter.



Hochtouren-Gruppe

Olperer - Nordgrat rauf, Südgrat runter

Die Summe aus Verfügbarkeit von vier Burschen Namens Markus, Jörg, Andy und Chris, freie Betten auf der Hütte, passendes Wetter und eine Bergtour die allen Beteiligten taugt, ging es am Wochenende um den 24. Juli auf Hochtour zum Olperer. Das feuerrote Spaßmobil von Jörg brachte uns am Freitag Nachmittag ins letzte Eck des Zillertals. Vorbei an Mayrhofen, die wilde Mautstraße hinauf zum Parkplatz des Schlegeisspeichersees. In der Dämmerung kochen wir noch einen Topf Nudeln und schlagen unser Lager auf. Wir hatten Glück, denn das Campieren war dieses Wochenende ausnahmsweise gestattet. Grund dafür war der Schlegeis3000 - Berglauf. Nach leckerem Nudelreste Frühstück starteten wir gemeinsam mit den Trailrunner*innen. Landschaftlich sehr schön gehen wir hinauf zur Alpeiner Scharte. Den Windschatten der Bergläufer*innen können wir nur bedingt nutzen.





Hochtouren-Gruppe

Bei herrlichem Wetter genießen wir es endlich mal wieder in beeindruckender Berglandschaft unterwegs zu sein. Vorbei an den Überbleibseln eines Molybdän Bergwerks kommen wir an der urigen Geraer Hütte an. Unsere Weizengläser bekommen auf der Sonnenterrasse eigene Schattenspender. Wir haben ein gemütliches Viererzimmer. Das Abendessen ist Top. Und der Hüttenwirt ist ein auskunftsfreudiger Bergführer. Absolute Hüttenempfehlung unsererseits. Am nächsten Morgen wird unsere Stimmung etwas vom Wetter getrübt. Doch wir haben auf die positive Einschätzung vom Hüttenwirt gesetzt. Wir starteten die Tour bei leichtem Regen. Der Weg führte uns zum Olperer Ferner.





Hochtouren-Gruppe

Dieser soll oft etwas heikel in Sachen Gletscherspalten sein. Doch auch hier soll unser Hüttenwirt recht behalten. Der Steilaufschwung am Gletscher lässt uns zwar ganz schön pusten. Lässt sich aber problemlos begehen. Angelangt an der Wildlahnerscharte bietet sich ein kurioser Ausblick. Direkt vor uns ist ein Schlepplift-häuserl. Jenseits der Scharte erstreckt sich das Skigebiet Hintertux. Hier geht es nun in die Felsklettere am Olperer Nordgrat über. Die schöne Kletterei im III. Schwierigkeitsgrad hätte für uns gerne länger sein können. Beim 3476 Meter gelegenen Gipfelkreuz ging es in ähnlicher Schwierigkeit ans Abklettern über den Süd/ Riepengrat. Über wildes Blockgelände zieht sich der Weg zur Olperer Hütte.





Hochtouren-Gruppe

Dort kommen wir kopfschüttelnd am Instagram Spot vorbei. Hier wurde eine weniger sinnig aber umso fotogenere Mini-Hängebrücke errichtet. Hier wird in Hot-Pants und Sneakers hochgestolpert und sich dann in die lange Schlange fürs Foto angestellt. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung steigen wir zum roten Camper ab. Nach einem Zwischenstopp am Achensee bringt er uns wieder gut nach Hause und wir freuen uns, dass wir die vielseitige Tour so durchziehen konnten.





Bittner & Kappler

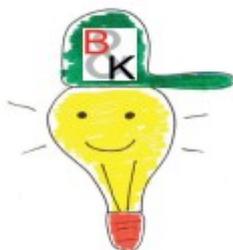
Elektrotechnik GmbH

Katzwanger Straße 20a

91126 Schwabach

Telefon 09122 634660

Telefax 09122 634661



*Email: info@bittner-kappler.de
www.bittner-kappler.de*

WIR BERATEN SIE GERNE !

- **Elektroinstallation aller Art**
 - **Antennen, SAT, Telefon- und Sprechanlagen**
 - **Datentechnik, EIB-KNX**
 - **Wartung und Reparatur von Industrieanlagen**
 - **Verkauf sämtlicher Elektrogeräte**
 - **Beleuchtungstechnik**

Ortsgruppe Schwanstetten

Sehr geehrte Mitglieder der DAV-Ortsgruppe Schwanstetten,

ein Rückblick auf unsere Veranstaltungen lässt uns frohen Mutes auf das Jahr 2022 blicken. Trotz der pandemischen Lage war es uns im 2. Halbjahr 2021 möglich, einige Veranstaltungen für unsere Mitglieder anbieten und durchführen zu können. Nichtsdestotrotz gab es dennoch Veranstaltungen, die aufgrund der steigenden Infektionszahlen nicht umsetzbar waren, dazu zählt insbesondere die für den 11.12.2021 geplante Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Schwanstetten.

Im zweiten Halbjahr 2021 führten wir eine eintägige Radtour, eine anspruchsvolle Bergtour auf den Hohen Göll, eine Mehrtageswanderreise ins Pitztal, eine spektakuläre Bergtour auf die Zugspitze sowie eine Tageswanderung ins „Weinparadies“ in Bullenheim durch. Die Veranstaltungen waren sehr begehrt, so dass bei einigen Veranstaltungen Wartelisten angefertigt werden mussten. Auch unser ehemaliger Wanderleiter Jürgen Burgis führte abseits der öffentlich angebotenen Veranstaltungen mit Wanderfreunden der Ortsgruppe eine Mehrtageswanderung im Bayerischen Wald durch, die er uns nicht vorenthalten will und uns in einem Erlebnisbericht daran teilhaben lässt.

Trotz der immer weiter steigenden Infektionszahlen und damit einhergehenden wieder auferlegten Einschränkungen für Veranstaltungen, Gastronomie und Vereinsleben, konnten wir, mit Einhaltung der 2-G-Regelung, am 26.11.2021 unsere Mitgliederversammlung in der Bürger Stub'n in Schwanstetten durchführen. Bei dieser Gelegenheit konnten wir auch unseren Fotowettbewerb Revue passieren lassen und den Mitgliedern die eingereichten Fotos präsentieren. Die Gewinner des Fotowettbewerbs wurden in diesem Rahmen geehrt und die versprochenen Preise übergeben.

Abschließend möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass für den 06.05.2022 unsere Mitgliederversammlung, bei der unter anderem auch Neuwahlen der Vorstandschaft vorgesehen sind, terminiert ist. Nähere Informationen hierzu folgen, sobald aufgrund der pandemischen Lage eine sichere Durchführung der Veranstaltung möglich erscheint. Sektionsabende werden bis auf weiteres nicht stattfinden können.



Ortsgruppe Schwanstetten

Hat sich bei Ihnen etwas geändert? Bei Änderungen Ihrer E-Mailadresse, Adress- und Bankdaten informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Haben sie Fragen zu Veranstaltungen in Verbindung mit der aktuellen Corona-Situation, dann sind wir für sie gerne telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Die Vorstandschaft der DAV Ortsgruppe Schwanstetten wünscht ihnen allen weiterhin „Bleiben Sie gesund!“ und wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2022 bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Nancy Werner

Verantwortliche für Pressearbeit

Friseursalon
Schwarz

Spitalberg 12
91126 Schwabach

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Tel. 09122 / 4905

Wir frisieren nach Ihrem Kopf, nicht nach unserem



Ortsgruppe Schwanstetten

Tagesradtour der DAV-Ortsgruppe Schwanstetten am 17. Juli 2021 (Bild 1,2)

Am Treffpunkt hinter der Gemeindehalle fanden sich 8 Radler ein, um mit mir mitzuradeln. Fünf weitere sagten aufgrund der Wetterprognose (80 % Regenwahrscheinlichkeit) kurzfristig ab. Mit besorgtem Blick zum Himmel, aber gutgelaunt und überwiegend optimistisch starteten wir unsere Tour.



Über Furth, Harlach Guggenmühle, Birkach entlang der Hauptsperre des Rothsees fuhren wir nach Hilpoltstein. Dort besichtigten wir die Burg und die Stadtkirche.

Nach einer ausgiebigen Mittagsrast im Biergarten der Stadthalle führte unsere Route am Auhof vorbei, über den Main-Donau-Kanal durch Altenhofen, Riedersdorf nach Göggelsbuch. Am Ortseingang von Göggelsbuch unterquerten wir



die A 9 und weiter über Lampersdorf nach Allersberg. Im Ort fuhren wir über den Marktplatz Richtung Osten nach Eulenhof, das wir links liegen ließen, um zum östlichen Ende des Rothsees zu gelangen. Dort überquerten wir den Parkplatz am Apfelhof und radelten über Fischhof und Heuberg nach Eichelburg. Im Eichelburger Hof kehrten wir noch zu Kaffee und Kuchen ein, um uns für die restliche Strecke hinunter zum Main-Donau-Kanal zurück nach Schwanstetten zu stärken.

Das Wetter hat ausgehalten und wir haben keinen Regen abbekommen.

Die Tageskilometer zeigten ca. 50 km an. Eine gelungene Tour mit zufriedenen Teilnehmern war zu Ende.

Bericht und Bilder

Herbert Lanzl

Ortsgruppe Schwanstetten

Bergtour auf den Hohen Göll (2522m) vom 22.07. bis 24.07.2021

Am 22.07.2021 machten sich sechs hochmotivierte Bergwanderer nach Berchtesgaden auf, um den Hohen Göll zu besteigen. Aufgrund der starken Unwetter im Berchtesgadener Land sagte ich die Tour zunächst ab. Nachdem jedoch schon nach zwei Tagen von den örtlichen Behörden grünes Licht gegeben werden konnte, entschieden wir uns doch noch für eine Anreise.

Nach fast fünf Stunden Fahrt kamen wir schließlich in Berchtesgaden am Parkplatz Hinterbrand an – hier war unser Start- und Zielpunkt. Nach einer kurzen Busfahrt zum Roßfeld stiegen wir gemütlich über die „Österreichische Route“ in rund zwei Stunden zum Purtschellerhaus auf. Hier verbrachten wir bei sehr gutem Essen die Nacht in urigen Mehrbettzimmern. Aufgrund der Pandemiebeschränkungen durften die Lager auf der Hütte nicht vergeben werden, was den angenehmen Nebeneffekt hatte, dass es dort sehr ruhig und gemütlich zuging.

Am nächsten Morgen zeigte sich der Himmel leicht bedeckt, der Gipfelstock des Hohen Göll war in Wolken. Wir starteten pünktlich um 08.00 Uhr. Leider mussten zwei unserer Teilnehmer die Tour abbrechen und umkehren, somit waren wir nur noch zu viert.





Ortsgruppe Schwanstetten

Vom Purtschellerhaus ging es gleich steil bergan und nach wenigen Gehminuten erreichten wir den Schustersteig. Hier erwartete uns eine schöne Kletterei mit ca. 300 Hm, teilweise mit Drahtseilen gesichert. Immer wieder verschwanden wir dabei im Nebel der tiefhängenden Wolken. Am Ausstieg des Schustersteigs, auch Rauchfang genannt, erwartete uns dann mit einem grandiosen, fast wolkenlosen Blick auf das Watzmann-Massiv. Nach weiteren 45 Minuten Aufstieg erreichten wir schließlich den Gipfel des Hohen Göll. Unter dem Gipfelkreuz aus Edelstahl mit eingefasstem Bergkristall ließen wir uns dann erstmal unsere Brotzeit schmecken und genossen die grandiose Aussicht auf das Salzburger Land und die umliegenden Berge, soweit dies die Wolken zuließen. Frisch gestärkt führte uns anschließend die Route weiter über den Großen Archenkopf (2391 m) hinüber zum Hohen Brett (2340 m). Der Weg dorthin bot uns eine sehr abwechslungsreiche, teils auch ausgesetzte Kletterei mit zahlreichen Ab- und Anstiegen, sowie einigen Schneefeldern und blühenden Bergwiesen, die es zu queren galt.

Nach insgesamt sieben Stunden Gehzeit mit zwei kurzen Pausen kamen die müden Bergsteiger schließlich glücklich und zufrieden gegen 16.00 Uhr am Schneibsteinhaus an. Ein gemütlicher Hüttenabend rundete den perfekten Wandertag ab.





Ortsgruppe Schwanstetten

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück brachen wir gegen 08.30 Uhr unseren Rückweg an. Als letzter Höhepunkt der Tour stand der Gipfel des Jenner (1874 m) auf dem Plan. Nach einem kurzen und zackigen Anstieg erreichten wir nach ca. 45 Minuten den Gipfel und konnten kurz bevor die Touristenströme eintrafen, den wolkenlosen Blick über den Königsee bis hinüber zum Steinernen Meer genießen. Danach folgte der Abstieg und wir erreichten gegen 11.30 Uhr schließlich unser Auto auf dem Parkplatz in Hinterbrand. Aufgrund des starken Ferienverkehrs mit zahlreichen Staus auf der Autobahn, kamen wir gegen 17.00 Uhr wieder wohlbehalten in Schwanstetten an. Alles in Allem war es eine wirklich sehr gelungene und empfehlenswerte Bergtour, die dem ambitionierten Bergfreund vieles abverlangt aber auch sehr viel zurückgibt.

Tourbeschreibung:

Schwer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung, großartige Aussicht

Gesamtlänge: 14.3 km

Aufstieg: 1231 m

Abstieg: 1816 m

Bericht und Bilder

Gerhardt Werner





Ortsgruppe Schwanstetten

Wochenendbergtour vom 01.10. bis 03.10.2021 ins Pitztal

Dieses Jahr fuhr ich mit der DAV Ortsgruppe Schwanstetten wieder ins Pitztal, wo es uns 2019 so gut gefallen hat. In meiner Begleitung weitere 38 Teilnehmer. Nach einer Anreise mit nur wenigen Staus, erreichten wir um 13.00 Uhr in Arzl unser Ziel.

Im Hotel Arzlerhof war das Einchecken „coronagerecht“ von unseren Gastgebern bestens organisiert. Bereits um 14.00 Uhr marschierten wir los mit dem Ziel Benny-Raich-Brücke. Diese Fußgängerhängebrücke überquert in 94 m Höhe die Pitzklamm und erlaubt Bungee-Jumpern, von einer kleinen Plattform aus in diese wildromantische Schlucht zu springen. Ein Teil der Gruppe kehrte nach Besichtigung der Brücke im Bungee-Stüberl ein. Der andere Teil wanderte auf dem Luis-Trenker-Steig über die Höhe von Wald hinaus zum Inn und dann durch die Pitzklamm wieder zurück nach Arzl (ca. 2,5 Std. Gehzeit und 398 Höhenmeter).

Am Samstag erwartete uns „Kaiserwetter“. Wir fuhren mit dem Bus das Pitztal entlang bis Mandarfen kurz vor dem Talende. Die Riffelseebahn brachte uns hinauf zur Sunna-Alm auf 2300 m. 68 m tiefer lag der Riffelsee, Österreichs höchster Bergsee, türkisblau, faszinierend vor uns und vor der Bergkulisse. Wir teilten uns wieder in verschiedene Gruppen. Die einen wanderten um den See. Einige nahmen noch den Abstecher zur Riffelseehütte, die leider schon geschlossen hatte. Die dritte Gruppe ging am See entlang und weiter hinauf ins Wurmtal, am halben Weg retour, befindet sich am höchsten Punkt der Plonersee. Dieser war jedoch in der Steinwüste schwer auszumachen, da er bereits ausgetrocknet war. Der Abstieg führte parallel zum Wurmtal, teils über die Skipiste zurück zur Sunna-Alm. Zwei von uns wählten den Abstieg ins Tal, der Rest nahm die Gondelbahn.

Zurück im Hotel entspannten wir uns im hauseigenen Schwimmbad und in der Sauna, bevor wir uns das vorzügliche Abendessen schmecken ließen.



Ortsgruppe Schwanstetten

Am Sonntag hielt nach einem herrlichen Sonnenaufgang das schöne Wetter an. Wir fuhren zum Pitztaler Gletscher. Mit der Gletscherbahn auf 2880 m und von dort mit der Wildspitzbahn auf das „Dach Tirols“ auf den hinteren Brunnenkogel. Im höchstgelegenen Cafés Tirols auf 3440 m probierten einige Kaffee und Kuchen oder besichtigten das Trauzimmer. Von der Aussichtsplattform hatten wir einen grandiosen Rundblick auf die Gletscherwelt rund um die Wildspitz und die Bergwelt. Auf der Mittelstation zu FuÙe des Gletschers gingen wir zur Kapelle des weiÙen Lichts, einem sakralen Kunstwerk. Der Meditationsweg führte uns um die Kapelle herum wieder zurück zur Aussichtsterrasse des Gletscherrestaurants.

Auf der Rückfahrt kehrten wir in einem Gasthaus in Wiese ein. Danach stiegen wir wieder in den Bus zur Heimfahrt. Nach einer 6,5-stündigen Fahrt mit vielen Staus kamen wir alle etwas müde aber reich an vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen wieder wohlbehalten in Schwanstetten an.

Bericht und Bilder

Herbert Lanzl





Ortsgruppe Schwanstetten

Die Zugspitze - Das Finale im Bergsommer 2021

Am 03. und 04.10.2021 sollte es so weit sein - die Ortsgruppe wollte das Dach Deutschlands erobern!

Nachdem im vergangenen Jahr die Tour wegen eines Wintereinbruchs ausfallen musste, stand dieses Jahr ein neuer Versuch auf dem Plan. Aber es blieb bis zum Schluss spannend. Zunächst machte uns die Wettervorhersage ein weiteres Mal wenig Hoffnung. Pünktlich zum geplanten Termin sollte ein Wetterumschwung mit Niederschlag und Kälte in Oberbayern eintreffen. Aber die Gruppenmitglieder hielten an ihrem Ziel fest. Und um es gleich vorwegzunehmen, diese Hartnäckigkeit hat sich ausbezahlt! Auch wenn die Vorzeichen schlecht standen, beschlossen wir, spontan zu entscheiden und eine Lösung zu finden. Wir waren zu allen Abenteuern bereit.

Das erste Hindernis schien überwunden, als sich am Vortag der Tour eine Stabilisierung der Wetterlage abzeichnete. Die Schlechtwetterfront verspätete sich offensichtlich um einen Tag. Deswegen machte sich unsere 12-köpfige Gruppe am Feiertag planmäßig auf den Weg zum vereinbarten Treffpunkt an der Talstation der Kreuzeckbahn in Garmisch-Partenkirchen.



Ortsgruppe Schwanstetten

Doch schon rollte uns der „nächste Stein in den Weg“ - als der Kofferraum des Autos am Ausgangspunkt der Tour aufging, fiel einem Mitglied siedend heiß ein, dass er was Wichtiges zu Hause vergessen hatte – seine Berg-



stiefel!!! Was nun? Zum Glück kehrte zur gleichen Zeit gerade ein Bergwanderer nach seiner Tour an den Parkplatz zurück. Und da er seine Stiefel erst am darauffolgenden Wochenende wieder im Einsatz haben wollte, waren keine Überredungskünste nötig, damit er uns diese kurzerhand verlieh. Da kam es dann auch auf den „unwesentlichen“ Größenunterschied der Füße nicht mehr an. Die Tour konnte also mit vollständiger Ausrüstung und vollzählig beginnen. Ein besonderer Dank gilt dieser kameradschaftlichen Hilfsbereitschaft unter Bergfreunden!

Erleichtert nach diesem kleinen Schockmoment zogen wir schließlich bei schweißtreibenden sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein los in Richtung Hammersbach, um dort den Aufstieg anzutreten. Der Weg führte uns durch die spektakuläre Höllentalclamm, in der die Gewalten des Elements „Wasser“ atemberaubend spürbar sind. Circa 2 ½ Stunden und viele Fotostopps später, erreichten wir das Etappenziel - die moderne und schön angelegte Höllentalangerhütte. Dank der geringen Hüttenauslastung durften wir einen geselligen Hüttenabend verbringen und es uns in den Mehrbettzimmern angenehm breit machen.

Am nächsten Morgen warteten wir bei einem ausgiebigen Hüttenfrühstück die Dämmerung ab und zogen mit dem ersten Licht gegen 07:30 Uhr los. Nach einem Föhnsturm am Vorabend starteten wir bei überraschend warmen Temperaturen. Nur die Wolken sollten den ganzen Tag unsere Begleiter sein.



Ortsgruppe Schwanstetten

Zunächst führte der Weg gemächlich durch Latschenkiefern, dann allmählich steiler ansteigend, bis wir zu den ersten Drahtseilversicherungen kamen. Wir zogen unsere Klettersteigausrüstung an und schon ging es weiter bergauf. Die berühmte „Leiter“ lässt nicht lange auf sich warten und wenig später geht's über die Stahlstifte des „Bretts“. Der anschließende Abschnitt bis über den „Grünen Buckel“ war zur Begeisterung aller „Genuss-Bergwandern“ mit einfacher Kraxelei. Und schon schoben wir uns durch die geschlossene Wolkendecke und hatten den Blick auf das Wettersteingebirge vor uns. Das letzte Stück bis zum Gletscher war ohne Schwierigkeiten zu meistern.

Am Gletscher angekommen haben wir uns nach ca. 3 Stunden eine Vesperpause verdient. Der Blick auf den Gletscher ließ unschwer erahnen, dass am heutigen Tag das schwierigste Teilstück noch vor uns liegt. Der Gletscher war in keinem guten Zustand, größtenteils bestand er aus Blankeis und war sehr glatt. Nach der Stärkung zogen wir unsere Steigeisen über und wagten die Querung. Mit viel Vorsicht und Konzentration erreichten wir die Randkluft, die sehr ausgetreten war und somit kein Problem aufwarf, die aufragende Wand in den Klettersteig zu erreichen.

Nun folgte die letzte Etappe, der ca. 3 Stunden dauernde Klettersteig mit Schwierigkeiten im Bereich B/C. Nur vor uns gingen zwei kleinere Gruppen. Ansonsten war am heutigen Tag niemand unterwegs. Die Bedingungen für unsere Tour waren wider Erwarten kurzum überragend. Selbst nach der Irmerscharte befand sich kaum mehr Schnee am Fels und wir konnten problemlos unser Ziel erreichen.

Der einzige Wehmutstropfen auf dem langen Weg nach oben – der grandiose Blick zurück ins Höllental und hinunter zum Eibsee blieb uns bei den tiefhängenden Wolken leider verborgen. Der Freude tat dies jedoch keinen Abriss, als unsere Gruppe kurz nach 14 Uhr gemeinsam am berühmten Wahrzeichen des Ostgipfels stand – dem goldenen Kreuz.





Ortsgruppe Schwanstetten

Die Belohnung folgte daraufhin im Zugspitz-Restaurant, bevor wir mit der Gondelbahn die Abfahrt zum Eibsee antraten, wo wir im Regen ausstiegen. In diesem Moment waren wir noch glücklicher über die gelungene Tour, bei der uns das Wetter bis zum Schluss gut gesonnen war. Zurück zum Startpunkt ging es mit der ehrwürdigen Zugspitzbahn, wo sich unsere Wege mit einem Rucksack voll Eindrücken, Dankbarkeit, Stolz und Vorfreude auf das nächste Abenteuer trennten.

PS: Die geliehenen Bergstiefel trafen natürlich frisch geputzt pünktlich vor der nächsten Wanderwochenende bei unserem Münchener Bergkameraden ein.

Bericht und Bilder

Andrea Fillinger



Bei uns bekommt ihr Einzel- bzw. Gruppencoaching, sowie Seminare in den Fächern:

- *Mathematik*
- *Physik*
- *Chemie*
- *Französisch*
- *Englisch für Schüler*
- *Englisch für Business und Alltag*
- *Kurse zur Digitalisierung im Alltag: Wie verwende ich Handy und PC effektiv*
- *Firmenschulungen*

Besonderer Wert wird bei uns auf **Lerntechniken** und **Lernmethoden** gelegt.

Speziell in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie findet der Unterricht fast ausschließlich digital statt.

Manuel Wälzlein
Mobil: 0157 56470099
Email: info@kontinuum-schwabach.de
Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach



Weitere Informationen unter:
www.kontinuum-schwabach.de



Ortsgruppe Schwanstetten

06.11.2021 Tageswanderung im "Weinparadies"

Das sehr große Interesse an dieser Tour bewies der vollbesetzte Bus mit 58 Teilnehmern, die erwartungsfroh in Bullenheim ankamen. Leider war der Nebel sehr hartnäckig, so dass wir die traumhafte Landschaft meist nur erahnen konnten. Namensgeber für das Weinparadies ist die Weinlage "Paradies" am Bullenheimer Berg. Sieben Dörfer am westlichen Rand des Steigerwaldes und an der Grenze zwischen Mittel- und Unterfranken haben sich zusammengeschlossen und bilden das Weinparadies Franken.

Wir starteten in 2 Gruppen auf unterschiedlichen Wegen zum Bullenheimer Berg. Die erste Gruppe stieg zunächst den Winzersteig hoch zum Paradiesweg und auf diesem Panoramaweg, diesmal leider ohne Aussicht, weiter. Die 2. Gruppe nahm einen etwas kürzeren Weg vorbei an der Bismarckeiche. An der Hütteneiche trafen wir uns wieder, um auf dem Steigerwald-Panoramaweg gemeinsam zum Schloss Frankenberg zu wandern. Ursprünglich als Burg erbaut, hat es eine wechselvolle Geschichte und wird derzeit renoviert. Der größere Teil der Wanderer ging auf dem Weinparadiesweg zunächst steil bergab weiter zur Taubenlochhütte und nach Reusch. Die 2. Gruppe besuchte das Schloss und die Umgebung mit der Burgruine Hinterfrankenberg und dem Schlossfriedhof.





Ortsgruppe Schwanstetten

Gemeinsam fuhren wir von Reusch nach Weigenheim zur Bacchusstube Markert zum Mittagessen. Nach der Pause brachte uns der Bus zum Wanderparkplatz vor Nenzenheim, wo die meisten über den Tannenbergr nach Hüttenheim zur Kirchenburg wanderten. Der Nebel hatte sich nur wenig gelichtet und wir machten am Kreuz auf dem Tannenbergr das obligatorische Gipffoto. Alle anderen fuhren direkt nach Hüttenheim und machten dort einen "Dorfspaziergang". Neben der sehenswerten Kirchenburg mit ihren einzigartigen "Gaden" ist der "Tante Emma"-Laden aus dem Jahr 1940 mit originaler Einrichtung und alten Werbetafeln sehr interessant. Rathaus und Ebracher Hof sind weitere sehenswerte Gebäude in dem schmucken Weinort.



Gegen 17 Uhr trafen wir nacheinander alle im Weincafe Gümpelein ein, wo der Tag bei einer Winzerbrotzeit und einem Schoppen Frankenwein ausklang. Insgesamt wanderten wir in 3 Etappen ca. 14 km. Der Bus brachte uns alle nach einer "Nebelfahrt" gegen 20:30 wohlbehalten wieder nach Schwanstetten zurück.

Bericht und Bilder

Fritz Merklein

Ortsgruppe Schwanstetten

Mehrtagesbergtour Bayrischer Wald (Bodenmais) vom 26.07. – 02.08.2021

Kaum zu glauben, schon wieder steht die Ü70/75 der Ortsgruppe hinter der MZH bereit um für eine Woche in die Berge zu fahren. Es wäre heuer unter dieser Bezeichnung das letzte Mal, sollten weitere Aktivitäten stattfinden, muss eine neue Leistungsklasse eröffnet werden, nämlich die Ü80.

Ziel ist der Bayr. Wald mit seinem großen Angebot an Touren, wegen der besseren Mobilität wurde auf den ÖPVN verzichtet.

Tag 1 (Anreise und Erkundung)

Nach einer entspannten Fahrt auf der A6 und B85 erreichen wir schnell und sicher unser Ziel in Bodenmais. Nach dem Einchecken und allen coronabedingten Maßnahmen in unserem Hotel gehen wir sofort auf Erkundungstour in die örtlichen Gegebenheiten von Bodenmais. Auf dem Marktplatz finden wir auch gleich eine Eisdiele, lassen uns etliche Kugeln verschiedener Geschmacksrichtungen kredenzen und begeben uns danach Richtung Hauptbahnhof, um die verschiedenen Anschlüsse für unsere kommenden Touren auszutüfteln. Außerdem sammeln wir Prospekt und – Kartenmaterial an der Infostation für die nächsten Tage. Auf dem Heimweg machen wir gleich eine bittere Erfahrung, unser Quartier liegt an einem Berg, der nach jeder Tour bewältigt werden muss. Das macht gleich Appetit auf das heutige Kalbsgeschnetzelte mit Reis. Im „Blauen Salon“ gibt es die obligatorische Begrüßungszeremonie mit Badischem Wein, aber auch hier machen sich körperliche Defizite breit, denn wir schaffen nicht mal das mitgebrachte Kontingent.

(unser Tagespensum nach der Anreise, ca. 6 km und ca. 150 hm)

Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 2 (Silberberg und Panoramahöhenweg zum Bretterschachten)

Unsere heutige Eingehetour startet gleich am Hotel. Ziel ist der Silberberg mit anschließendem Panoramahöhenrundweg zum Bretterschachten und mit dem Linienbus zurück.

Auf einem Teilstück des naturkundlichen Pfades „Woid Woife“, (eine noch lebende Legende aus Bodenmais, mit dem bürgerlichen Namen Wolfgang Schreil) erreichen wir den Aufstieg zum Silberberg 995 m östl. von Bodenmais, auf dem wir die herrliche Aussicht genießen können.

Anschließend begeben wir uns auf den Panoramahöhenrundweg, der seinem Namen nicht mehr gerecht wird. Vielleicht vor 50 Jahren gab es hier noch ein Panorama, jetzt ist es nur noch ein Höhenweg mit ganz, ganz wenigen Ausblicken, denn die Natur hat hier die Oberhand gewonnen.

Die nächste Überraschung erwartet uns am Bretterschachten, denn wegen der Fahrbahnerneuerung gibt es keine Busverbindung nach Bodenmais und ein langer Fußmarsch liegt vor uns.

Die Überredungskünste von Einigen beim dortigen „Kapo“ schienen schon fast vergebens, als plötzlich ein heranfahrender VW-Caddy direkt vor uns stoppt und uns zum Einsteigen auffordert. Man soll nicht glauben, was in ein solches mit Material beladenes Fahrzeug alles reinpasst. Sieben Wanderer mit Tagesrucksack bildeten einen Menschenklumpen, der jeder engen Kurve stand hielt. Jetzt bloß keinen Krampf kriegen. Der Caddy ersparte uns sogar den Aufstieg zum Hotel, er setzte uns direkt vor dem Eingang ab. Das Aussteigen war schon etwas beschwerlich, denn Jeder musste erst einmal geradegebogen werden. Zum Absacken ging es auf die Hotelterrasse, dann gab es Wildlachssteak und anschließend auf die „Blaue Couch“ im „Blauen Salon“.

(ca. 295 hm im Auf – und Abstieg und ca. 13,5 km Wegstrecke.)



Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 3 (Großer Arber)

Heute steht der „Große Arber“ mit 1456 m der höchste Berg im Bayr. Wald auf dem Plan. Haben auch schon zu Beginn auf der Dorfstraße einen nicht gerade seniorenfrendlichen steilen Anstieg, der auf der Gegenseite wieder steil nach unten führt. Schließlich erreichen wir den Eingang in das sogenannte Rieslochtal. Durch urwaldähnlichen Wald und auf naturbelassenen plattigen Pfad erreichen wir die Rieslochfälle, die ein beeindruckendes Naturschauspiel bieten. Vorbei an einigen Kaskaden wird der Wald lichter und es beginnt der Aufstieg zum Großen Arber. Leider schlägt das Wetter um, Nebelschwaden ziehen herein die uns die schöne Aussicht nehmen. Nach ein paar Gipfelbildern erreichen wir gerade noch rechtzeitig die Eisensteiner - Hütte, bevor ein Wolkenbruch hernieder geht. Die Eisensteiner – Hütte, sehr modern, gutes Essen, passt aber nicht so recht in das Gelände, die Arber – Hütte ist dagegen etwas uriger. Wegen des Wetters entschließen wir uns für die Venezianische Abfahrt und steigen in die Gondel, die uns ins Tal bringt. Auch hier wieder eine herbe Enttäuschung, wegen der Straßenbauarbeiten stimmen die Fahrpläne nicht und kein Caddy weit und breit. Endlich kommt ein Bus nach Zwiesel, dort steigen wir in den Zug nach Bodenmais und kommen gerade noch zu unseren gebuchten Schwammerln und Schweinemedallions. Anschließend Blauer Salon, leidiges Thema Vereinsleben in Coronazeit, was machen wir mit den Älteren und müssen feststellen, dass wir das sind.
(ca. 750 hm im Aufstieg, Wegstrecke ca. 8 km)



Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 4 (Regeneration auf der Kuhalm)

Heute ist Regeneration angesagt. Aber was heißt schon Regeneration. Alle Touren um Bodenmais sind erst mal mit steileren Anstiegen zu erreichen. So ist unser erstes Ziel der Riederinfelsen, der auch über eine hohe Eisenleiter zu bezwingen ist, bevor man das Gipfelkreuz mit schöner Aussicht nach Bodenmais erreicht.

Nicht mehr so weit entfernt liegt die Kuhalm das nächste Regenerationsziel. Die Kuhalm, ein beliebtes uriges Ausflugsziel idyllisch gelegen auf ca. 800 m, bietet alles was das Wanderherz begehrt. Einheimische Küche, alles aus der Region, hausgemachte Kuchen und lustige Wirtsleute. Auf Grund unserer beginnenden Regeneration, wird es bei uns am Tisch auch immer lustiger und lauter, was die Wirtin dazu veranlasst gleich eine Runde natürlich auch hausgemachten Marillenlikör heranzufahren. Jetzt wird es noch etwas lauter. Ungern verlassen wir die Alm, wir haben noch einen längeren Abstieg und dann wieder einen größeren Aufstieg zum Silberbergstollen vor uns. Einige besuchen das Bergwerk, die anderen vertreiben sich die Zeit mit Germknödel und Eisbecher. Es ist Regeneration. Um jede Überanstrengung zu vermeiden, fahren wir mit dem Schlitten über die dortige Bobbahn ins Tal, was auch eine lustige Angelegenheit ist. Über ein Teilstück vom „Woid Woifi-Weg“ und nach einem lästigen Aufstieg erreichen wir frisch regeneriert das Hotel, wo uns Szegediner Gulasch und Toast Hawaii erwartet. Das übliche im Blauen Salon. Regeneration ist schon eine schöne Sache.

(ca. 600 hm im Auf und -Abstieg, Wegstrecke ca. 10 km)



Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 5 (Großer Falkenstein und Höllbachspreng)

Mit der Waldbahn fahren wir nach Ludwigsthal und wandern auf der Eschenblatt-Markierung Richtung Falkenstein. Im steilen Anstieg und nach vielen Kehren erreichen wir den Gipfel des Großen Falkenstein 1315 m und lassen uns auf dem Gipfelplateau die Schleckereien aus unserem Lunchpaket schmecken. Als Abstieg wählen wir den wildromantischen Weg durch den Schluchtenwald des Höllbachspreng. Dieser Pfad entwickelte sich teilweise als hochalpines Gelände, verblockte Wege mit sehr hohen Stufen, glatte Platten und ausge-



setzte Stellen zwischen haushohen Wänden mit vielen kleinen Wasserfällen. Wir bewegen uns in absturzgefährdeten Bereichen. Hier hat schon sehr lange keiner mehr aufgeräumt, bei den Einheimischen wurde diese Schlucht auch als Eingang zur Hölle bezeichnet. Empfehlenswert ist der Steig im Aufstieg.

An der Höllbach - Schwelle machen wir noch eine kleine Rast. Dieser kleine Stausee diente in früherer Zeit den Bewohnern zum Holztransport, der sogenannten Trift.

Jetzt liegt noch ein langer Weg zum Bahnhof Ludwigsthal vor uns, erwischen auch noch den Zug nach Bodenmais und haben auch noch den Hotelaufstieg vor uns. Heute sind wir zum Essen zu spät gekommen, wir landen in der zweiten Schicht, das Putensteak mit Kroketten wurde aber für uns reserviert.

(ca. 1500 hm im Auf und – Abstieg, Wegstrecke ca. 14 km)

Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 6 (Der Hochfall)

Die heutige Tour geht zum Hochfall, dem zweithöchsten Wasserfall im Bayr. Wald und soll im Vergleich zu gestern wieder etwas zur Erholung dienen. Nach einem kleinen Marsch durch das Dorf erreichen wir die Ausschilderung in das Tal und folgen dem Aufstiegsweg durch wildes Waldgelände bis wir den Wasserfall erreichen. Dieser Weg ist ein Rundkurs, wir folgen auch der Markierung, aber irgendwo haben wir einen Fehler reingebracht. Wir finden einen Pfad, der am Schluchtenrand entlang führt, der aber niemals der Wanderweg sein kann. Glücklicherweise kommen wir heil drüber, kämpfen uns im unwegsamen Gelände weiter bis wir eine ehemalige Traktorspur finden, der wir immer nach unten folgen. Endlich erreichen wir wieder zivilisiertes Gebiet, kommen nach Bodenmais, finden ein geeignetes Kaffee, starten dem Kurpark einen Besuch ab bis wir in einer Brennerei landen. Aber noch liegt der Hotelaufstieg vor uns, der sich wieder sehr lange hinzieht.

Heute stehen Jägerschnitzel auf dem Speiseplan, der Abend wie gehabt, natürlich im Blauen Salon.

(ca. 500 hm im Auf und – Abstieg, Wegstrecke ca. 7 km)

Tag 7 (Alternativprogramm)

Leider haben wir heute Schlechtwetter und unser geplantes Weißwurstfrühstück am Silberbergstollen fällt aus. Plan „B“ muss in Kraft treten.

Mit der Waldbahn fahren wir nach Zwiesel und weiter nach Bayr. Eisenstein mit seinem berühmten Grenzbahnhof. Einige Zeit verbringen wir im Bahnhof, überqueren mehrmals die Grenze die mittendurch führt, stehen mit einem Bein in Tschechien und einem Bein in Bayern. Bummeln im Nieselregen durch die Ortschaft bis wir in der Schmugglerhütte landen. Nach einer hervorragenden Brotzeit und einem guten Bier treten wir die Heimfahrt an. Damit wir unseren Hotelaufstieg gut schaffen, stärken wir uns noch in den Wildererstuben und kommen auch zu unserem Spanferkelessen rechtzeitig an. Ein letzter Abend im Blauen Salon.

(ca. 150 hm im Auf und – Abstieg, Wegstrecke ca. 3 km)



Ortsgruppe Schwanstetten

Tag 8 (Heimreise)

Heute wieder Schönwetter. Leider müssen wir auschecken. Trotzdem genießen wir die Heimfahrt durch eine reizvolle Landschaft. Wir wählen wieder die B85 und die A6, liegen zeitlich voll im Plan. Nach Kontaktaufnahme mit unseren Lieben daheim, treffen wir uns alle in Kornburg im Weißen Lamm zu einem wunderschönen Ausklang.

Wieder hatten wir eine schöne Zeit in den Bergen. Auch wenn es nur im Mittelgebirge war, die Touren dort können sich jederzeit mit Gebirgstouren messen und sind ganz schön abenteuerlich. Unser Hotel war auch in Ordnung und den Corona-Anordnungen muss man sich eben fügen. Wir hatten wieder sehr viel Spaß, die Frauenquote haben wir auch eingehalten, sie haben auch wieder ihren Mann gestanden. Ein Dank an unseren Organisator Werner, hat wieder viel Mühe gehabt, wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, das Ziel sind die Berge um Ruhpolding.

Bericht und Bilder

Jürgen (Burgis)





Ortsgruppe Schwanstetten

Mitgliederversammlung der DAV Ortsgruppe Schwanstetten

Nachdem im Frühjahr 2021 die Mitgliederversammlung der DAV Ortsgruppe wegen der allgemeinen Corona bedingten Einschränkungen ausfallen musste, fand sie nun am 26.11.2021 statt. Mit der Einschränkung auf die 2-G- Regelung bei allen Teilnehmern entschieden wir uns für eine Durchführung der Versammlung.

Insgesamt waren 15 Mitglieder, 6 Personen der Vorstandschaft der Ortsgruppe, der erste und zweite Vorstand der Sektion Schwabach, Klaus Daniel und Achim Buchwald sowie der erste Bürgermeister der Marktgemeinde Schwanstetten, Robert Pfann, anwesend.

Es wurden Ehrungen zu 25-, 40-, 50- und 60 - jähriger Mitgliedschaft von Mitgliedern vorgenommen und hierbei auch die nachgeholt die Corona bedingt bislang ausfielen.

Der Vorstand der Sektion Schwabach ernannte das Ehepaar Bechtner zu Ehrenmitgliedern der Sektion.

Hierbei wurde ihnen nochmals für die lange ehrenamtliche Arbeit in der Vorstandschafft gedankt, welche sie bereits niederlegten.

Auch die Verabschiedung des ehemaligen Wanderleiters, Jürgen Burgis, der ebenfalls bereits 2020 sein Amt niederlegte, konnte endlich nachgeholt werden.

Durch den ersten Bürgermeister, Robert Pfann, wurde die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandschafft der Ortsgruppe Schwanstetten mit lobenden Worten und einer Spende für die Ortsgruppe bedacht.

Als Fazit bleibt zu sagen, dass es insgesamt eine gelungene Veranstaltung war, das Hygienekonzept sowie auch die 2-G-Regelung von den Bürger Stub´n Schwanstetten zu Hundertprozent umgesetzt wurden. Diesbezüglich möchten wir uns auch bei Familie Zimmer bedanken, da es uns so möglich war mit einer gewissen Sicherheit in der momentanen Lage unsere Versammlung durchführen zu können.



Nancy Werner

Verantwortliche für Pressearbeit



Ortsgruppe Schwanstetten

Fotowettbewerb der DAV Ortsgruppe Schwanstetten

Im Zeitraum vom 15.07.2021 bis zum 15.09.2021 veranstaltete die DAV Ortsgruppe Schwanstetten erstmals einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Mein bestes Berg-Natur-Sommerfoto 2021“.

Gesucht wurden die schönsten Fotos aus dem Sommer 2021, die bei Ausflügen und Wanderungen in den Bergen oder unserer schönen fränkischen Heimat gemacht wurden. Teilnehmen konnten Mitglieder sowie Nichtmitglieder. Die 10 schönsten Aufnahmen wurden nach einer Online-Abstimmung prämiert. Insgesamt musste man sich zwischen 14 eingereichten Fotos entscheiden und konnte auch mehreren Fotos seine Stimme geben. Insgesamt wurden 85 Stimmen vergeben und folgende Bilder wurden auf die Plätze 1-3 gewählt:

Platz 1





Ortsgruppe Schwanstetten

Platz 2



Platz 3



Ortsgruppe Schwanstetten

Wir möchten uns bei allen engagierten Fotografen und Fotografinnen für die Einreichung der wirklich großartigen Fotos bedanken. Die Preisverleihung fand am 26.11.2021 im Rahmen der Mitgliederversammlung in der Bürger Stub'n in Schwanstetten statt.

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich und wünschen viel Spaß mit ihren Preisen, wie dem Vaude Fahrradrucksack, dem Victorinox Mehrzwecktaschenmesser, einer funktionalen Trinkflasche und den Signalpfeifen für die Berge.

Nancy Werner

Verantwortliche für Pressearbeit

Ansprechpartner und Ämter in der Ortsgruppe Schwanstetten

Leiter der Ortsgruppe	Gerhardt Werner	09170 9769136	schwanstetten@dav-sc.de
Stv. Leiter der Ortsgruppe	Richard Seidler	09170 972243	richard.seidler@t-online.de
Ehrenvorsitzender	Klaus Bechtner	91708252	klaus.bechtner@t-online.de
Ehrenvorsitzender	Horst Riegg	09170 8365	horst.riegg@t-online.de
Schatzmeisterin	Gerlinde Zimbrod	09170/2796	gerlinde@zimbrod.de
Schriftföhrein	Andrea Fillinger	01516 1457975	andrea.fillinger.dav@web.de
Beirat	Helmut Melzer	09170 98979	melzer.helmut@web.de
Wanderwart	Friedrich Merklein	09170 8944	friedrich.merklein@web.de
Ski-Abteilung	Herbert Lanzl	09170 2047	hertob.lanzl@web.de
Pressewart	Nancy Werner	09170 9769136	nancy188@web.de



Ortsgruppe Schwanstetten

Programm der DAV Ortsgruppe Schwanstetten 2021

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
13.02.22	Wanderung Eibgrad	J. Klöcker	0171/1886383
19.02.22	Tageswanderung	F. Merklein	09170/8944
23.04.22	Tageswanderung	F. Merklein	09170/8944
01.05.22	Klettersteig f. Einsteiger	J. Klöcker	0171/1886383
06.05.22	Mitgliederversammlung	G. Werner	09170/9769136
24./25.06.22	Bergtour	J. Klöcker	0171/1886383
Juli	Sonnwendfeier/ Sommerfest	G. Werner	09170/9769136
09.07.22	Tageswanderung	F. Merklein	09170/8944

RIBE

**WERDE
WELTBEWEGER**

MIT DEM START DEINER
AUSBILDUNG BEI RIBE®

DEINE
MÖGLICH-
KEITEN BEI RIBE®

**STARTE
JETZT IN DEINE
TECHNISCHE
KAUFMÄNNISCHE
ZUKUNFT**

AUSBILDUNGSSTART 1.9.2022

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
- ZERSPANUNGSMCHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- KAUFMANN IT-SYSTEM-MANAGEMENT (M/W/D)

WWW.RIBE.DE

RIBE® GRUPPE | BAHNHOFSTRASSE 8-16 | 91126 SCHWABACH | ribe_gruppe

DON'T WASTE YOUR TIME WITHOUT ADVENTURE

Bei Vorlage Ihres DAV-Mitgliedausweises
erhalten Sie 10% Rabatt auf reguläre Ware.*



10%
GUTSCHEIN

*Keine Kombination mit anderen
Aktionen/Rabatten,
Barauszahlung ausgeschlossen.

 **Schöffel** MEMBER
LOWA

JZ Handels GmbH & Co. KG
Kreuzgasse 8 · 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 24080152
www.schoeffel-lowa.de

